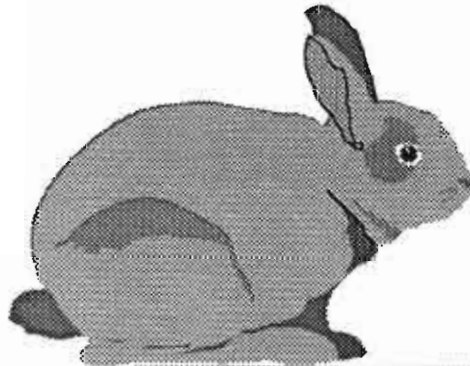


Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 4. November 1999
20. Jahrgang · Nummer 44



Kleintierausstellung

AM SONNTAG, DEN 07. NOVEMBER 1999
IN DER TURNHALLE IN GOSBACH
VERANSTALTET VOM KLEINTIERZUCHTVEREIN GOSBACH
BEGINN: 10.00 UHR

*Zu Wes, 12
Wesim 1 -*



St. Martins-Umzug

IN
AUENDORF

AM MITTWOCH, 10. NOVEMBER 1999,
18.00 UHR



Treffpunkt: Moosäckerstraße
(Neubaugebiet Richtung Bad Ditzenbach)

UMZUG MIT ANSCHLIESSENDEM
ST. MARTIN-SPIEL UND KLEINEM
MARKT VOR DEM KINDERGARTEN

(Bei Regenwetter findet der Umzug am Freitag, den
12.11.1999 um 18.00 Uhr statt)



Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. (0 71 61) 9 30 20-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:
Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;
für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Frau Hermine Deck, Lindenstraße 4,
zum 78. Geburtstag am 10. November 1999

aus dem Ortsteil Gosbach:

Herrn. Gerbard Angerer, Schulstraße 9,
zum 73. Geburtstag am 6. November 1999

Fundsache

1 schwarzes Schlüsselmäppchen mit 2 Schlüsseln wurde an
Allerheiligen auf dem Friedhof in Bad Ditzenbach gefunden.
Abzuholen beim Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach.

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen:

- 02.10.1999 Rüdiger Heimbach und Sabine Köhler, Burg-
steige 3, Bad Ditzenbach
22.10.1999 Peter. Hermann, Josef Fuchs und Karoline
Schweizer, Brunnenwiesenstraße 1, Bad Dit-
zenbach

Herzlichen Glückwunsch!

AUS DEM RATHAUS

Die langjährige Raumpflegerin im Rathaus in Bad Ditzenbach,
Frau Erika Welle aus Auendorf, konnte vor wenigen Tagen
ihren 60. Geburtstag feiern und hat damit auch die Altersgrenze
für ihren wohlverdienten Ruhestand erreicht und ist mit Ablauf
des Monats Oktober aus dem Dienst bei der Gemeinde ausge-
schieden. Im Rahmen einer kleinen Abschiedsfeier bedankte
sich Bürgermeister Gerhard Ueding für die geleistete Arbeit und
für die besondere Treue zur Gemeinde, für die Frau Welle seit
dem Frühjahr 1986 tätig war. Sie habe in all diesen Jahren die
Räumlichkeiten im Rathaus sehr gut und zuverlässig gereinigt
und damit einen wichtigen Beitrag zum Arbeitsklima im Rathaus
geleistet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hätten sich darin
stets wohlgefühlt. Als kleines Zeichen der Anerkennung und
des Dankes erhielt Frau Welle ein Abschiedsgeschenk, verbun-
den mit der Hoffnung, dass der Kontakt zum Rathaus nicht so
schnell abreißen möge.

Wir wünschen Frau Welle auch auf diesem Wege für ihren Ru-
hestand alles Gute, vor allem Gesundheit, Erholung und Frei-
zeit, sowie viel Freude im Kreise Ihrer Familie.



Für Frau Erika Welle ist seit dem 1. November 1999 Frau Regina
Hejlek aus Bad Ditzenbach-Gosbach für die Sauberkeit im Rat-
haus Bad Ditzenbach verantwortlich. Frau Hejlek ist bereits
schon seit 1. Januar 1998 bei der Gemeindeverwaltung be-
schäftigt. Ihre Arbeit als Reinigungskraft in unserem Kindergar-
ten in Bad Ditzenbach wird sie auch weiterhin beibehalten.

Wir wünschen Frau Hejlek viel Spaß bei ihrer Arbeit.

**Die Ortsverwaltung Auendorf
ist am Donnerstag, den 4. November 1999,
GESCHLOSSEN.**

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 28. Oktober 1999

1.)

Abweichend von der Tagesordnung wurde zunächst über das
geplante **Neubaugelbiet "Klingenbrunnen" in Bad Ditzen-
bach** beraten. Dabei wurde zunächst über das **Ergebnis der
vorgezogenen Bürgerbeteiligung und der Anhörung von
Trägern öffentlicher Belange (Fachbehörden)** im Bebau-
ungsplanverfahren berichtet. Der zuständige Projektleiter bei
der Planungsgruppe Städtebau in Göppingen, Manfred Mez-
ger, ging ausführlich auf die einzelnen Stellungnahmen ein und
erläuterte, dass diese im weiteren Bebauungsplanverfahren be-
rücksichtigt werden können. Es hat sich gezeigt, dass bisher
keine grundsätzlichen Vorbehalte gegen das geplante Bauge-
biet geäußert wurden und alle bisher vorgebrachten Anregun-
gen von Fachbehörden und Privatpersonen im Laufe des weite-
ren Verfahrens berücksichtigt werden können. In der Sitzung
wurde auch eine überarbeitete Fassung des städtebaulichen
Entwurfs vorgestellt. Dabei wurde insbesondere der nun exakt
ermittelte 300-Meter-Abstand für die Grünstreifen zwischen Bad
Ditzenbach und Gosbach berücksichtigt. Außerdem soll der
Geh- und Radweg künftig außerhalb, d.h. im Bereich zwischen
der B 466 und dem geplanten Lärmschutzwall um das Bauge-
biet herumgeführt werden, um Konflikte zwischen Fahrradfa-
hrem und den zu den später dort stehenden Wohnhäusern an-
und abfahrenden Kraftfahrzeugen zu vermeiden. Nach der
neuen Planung wären im Baugebiet ca. 60 Wohnhäuser mög-
lich, vor allem Einfamilienhäuser, aber auch einzelne Doppel-
häuser. Die Bauaufmiegung und Erschließung dieses Bauge-
bietes soll über einen **"Städtebaulichen Vertrag"** durch eine



Eigentümergeinschaft abgewickelt werden, der neben der Gemeinde auch die bisherigen Grundstückseigentümer angehören werden, sofern diese einen oder mehrere Bauplätze im Neubaugebiet zugeteilt bekommen möchten. Die Finanzierung der Gesteungskosten für dieses Baugebiet soll außerhalb des Gemeindehaushalts über ein Sonderkonto abgewickelt werden. Nach Prüfung und Auswertung der hierzu eingegangenen Bedingungen, entschied sich der Gemeinderat für die Volksbank Deggingen, die das günstigste Angebot abgegeben hat. Der Auftrag für ein im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens geologisches Gutachten wurde an das Büro Dr. Haffner aus Stuttgart zum Angebotspreis von 6.989,00 DM vergeben.

Das ebenfalls notwendige schalltechnische Gutachten wird die Planungsgruppe Göppingen selbst anfertigen, die gegenüber dem TÜV und der DEKRA mit einem Pauschalpreis von 4.500,00 DM das günstigste Angebot abgegeben hatte. Nachdem die weiteren Planungs- und Ingenieurleistungen bereits an die PS Planung und Stadtentwicklung GmbH in Göppingen vergeben wurden, kann nun ein qualifizierter Bebauungsplan ausgearbeitet werden. Hinzu kommt die Anfertigung eines Grünordnungsplans und es werden auch bereits die Planungen für die Verkehrsanlagen, einschließlich der notwendigen Ver- und Entsorgungsleitungen beginnen. Parallel dazu wird das mit der Baulandumlegung beauftragte Vermessungsbüro Hils in Stuttgart einen Vorschlag für die Bodenordnung für die Verkehrsflächen und Bauplätze erarbeiten. Die Verwaltung strebt bei diesen einzelnen Verfahrensschritten in enger Abstimmung mit den beteiligten Fachbehörden und den betroffenen Grundstückseigentümern in den nächsten Monaten zügig voranzukommen.

2.)

Der Bericht über das Forstwirtschaftsjahr 1999 wurde nach kurzer Aussprache im Gremium zustimmend zur Kenntnis genommen. Der in der Sitzung anwesende Revierförster Rolf Kanaske erläuterte die im zurückliegenden Jahr durchgeführten Maßnahmen im Gemeindewald. Erfreulicherweise konnte auch ein positives Finanzergebnis erwirtschaftet werden. Der ebenfalls anwesende Leiter des Staatlichen Forstamtes Geislingen, Forstdirektor Ulmer und Förster Kanaske gingen dann auch auf den Entwurf des Betriebsplans für das Forstwirtschaftsjahr 2000 ein, der ebenfalls nach kurzer Beratung vom Gemeinderat einstimmig gebilligt wurde. Der in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichene Etat im Gemeindewald soll im nächsten Jahr bei rund 69.000,00 DM liegen.

3.)

Die von der Forstverwaltung vorgestellte Konzeption zur Einrichtung eines Waldlehrpfades in Bad Ditzenbach wurde ebenfalls gebilligt. Im Bereich des Staatswaldes unterhalb der Waltenburg in Bad Ditzenbach soll ein Waldlehrpfad eingerichtet werden. Hierzu ist eine größere Übersichtstafel vorgesehen; entlang dem Waldweg werden dann 12 weitere einzelne Waldlehrtafeln aufgestellt. Diese werden von einer Fachfirma hergestellt, die über vielfältige Erfahrungen bei der Einrichtung von Lehrpfaden verfügt. Es wird eine gute Qualität mit einer hochwertigen Ausführung der Tafeln (4-farbig, Emaille) und der zur Aufstellung benötigten Systemrahmenständer angestrebt. Die Gesamtkosten mit voraussichtlich 40.000,00 DM werden größtenteils von der Forstdirektion Stuttgart übernommen. Die Gemeinde wird sich mit 10.000,00 DM beteiligen. Die Aufstellung der Schautafeln ist im Frühjahr 2000 geplant.

4.)

Die oberhalb von Bad Ditzenbach gelegene und im Eigentum der Forstverwaltung des Landes Baden-Württemberg stehende Burgruine Hiltenburg soll teilweise restauriert und künftig mehr in die örtliche Tourismus-Infrastruktur eingebunden werden. Hierzu ist zunächst die Herstellung einer Aussichts-Plattform auf dem in der Anlage vorhandenen Bergfried vorgesehen, die über eine außerhalb anzubringende Treppe zu erreichen wäre. Außerdem soll zur Durchführung von Veranstaltungen ein Verteilerkasten für die Stromversorgung fest installiert werden. Dieser kann dann bei Bedarf an einen außerhalb der Ruine im Bereich des Zugangs aufgestellten Generator angeschlossen werden. Zur dringend notwendigen Substanzsicherung sollen

die an verschiedenen Stellen aufgetretenen Mauerschäden behoben werden. Da sämtliche Maßnahmen einer denkmal-schutzrechtlichen Genehmigung bedürfen, soll nun zunächst ein Gesamtkonzept von einem Architekten erarbeitet werden, der die Genehmigungsunterlagen erstellt und die Maßnahmen koordiniert und überwacht. Bürgermeister Ueding wies darauf hin, dass er versuchen wolle, alle Kosten über Spenden bzw. mit Hilfe eines Förderkreises aufzubringen.

5.)

Die vom Ingenieurbüro Großmann gefertigte Planung für einen neuen Kompostplatz im Bereich der ehemaligen Erddeponie Krähensteige in Gosbach wurde gebilligt. Bei den hierzu stattgefundenen Besprechungen und nach dem Ergebnis einer Besichtigungsfahrt zu bereits fertiggestellten Anlagen im Kreis Göppingen hatte sich gezeigt, dass die Anforderungen und Kosten für den Kompostplatz gegenüber den bisherigen Planungen deutlich reduziert werden können. Herr Schneider vom Ingenieurbüro Großmann ging in der Sitzung auf die geänderte Planung ein und erläuterte die verschiedenen Bereiche, wie die Anlierungsfläche, Kompostlagerfläche, Fertigkompostlager und die Herstellung bzw. Verbreiterung des Zufahrtsweges mit einer Wendeschleife. Der Unterbau soll nun vollständig mit Mineralstoffgemisch 0/32, d.h. in Förderbauweise hergestellt werden. Ebenso wird ein mit Folie ausgekleidetes Erdbecken für die Speicherung des Sickerwassers benötigt. Nach der Kosten-schätzung wird vorläufig von Gesamtkosten mit ca. 175.000,00 DM ausgegangen. Hierbei wäre noch zu klären, ob sich die Gemeinde Drackenstein mit einem angemessenen Beitrag an den Kosten beteiligt, da diese Einrichtung auch von Bürgerinnen und Bürgern der Nachbargemeinde genutzt werden kann. Die Verwaltung wurde beauftragt, auf der Grundlage der überarbeiteten Planung nun den notwendigen Genehmigungsantrag beim Landratsamt Göppingen zu stellen.

6.)

Für den Winterdienst beim Gemeindebauhof wird im Vorgriff auf den Haushaltsplan 2000 ein Streu-Automat bei der Firma Küpper-Weisser GmbH in Bräunlingen zum Angebotspreis von 25.270,00 DM angeschafft. Die Erfahrungen in den letzten Jahren hatten gezeigt, dass zum Schneeräumen und Streuen in den Ortsteilen Bad Ditzenbach und Gosbach möglichst beide Unimogs mit Schneepflug und Streuer ausgestattet sein sollten. Damit können die Hauptverkehrsstraßen und Steilstrecken in beiden Ortsteilen nun zeitgleich geräumt und gestreut werden. Der Winterdienst kann damit schneller und wirtschaftlicher erledigt werden.

7.)

Nach ausführlicher Beratung über die von einem Grundstückseigentümer beantragte Anderung des Bebauungsplans "Harttal" in Bad Ditzenbach für die Flurstücke Nr. 280/3 und 290 an der Brunnbühlstraße wurde schließlich beschlossen, dass der bisher vorliegende Entwurf nochmals geringfügig überarbeitet werden sollte. Dabei bestand im Gemeinderat grundsätzlich Einigkeit darüber, dass die Bebauung dieses Grundstückes mit zwei kleineren Einzelhäusern anstelle eines bisher dort nur zulässigen Einzelhauses grundsätzlich möglich sein soll. Es sollte bei der Festlegung der Firsthöhe und Dachneigung allerdings darauf geachtet werden, dass sich diese Gebäude möglichst gut in die vorhandene bauliche Umgebung einfügen, die sich aus dem Bebauungsplan "Brunnbühl" aus dem Jahre 1962 entwickelt hat. Darauf hatten auch zahlreiche Anlieger an der Brunnbühlstraße hingewiesen, die zu dem vorliegenden Plankonzept angehört wurden.

8.)

Den in der Sitzung vorliegenden Bauanträgen konnte uneingeschränkt zugestimmt werden. Dies betraf den beantragten Neubau eines Verkaufsgebäudes für einen AWG-Modemarkt auf dem Grundstück Drackensteiner Straße 123 in Gosbach. Für den vom Gemeinderat bereits in einer früheren Sitzung gebilligten Bauantrag der Firma Lidl zum Neubau eines Lebensmittel-Discountmarktes auf dem benachbarten Grundstück Drackensteiner Straße 125, liegt seit kurzem nur die Baugenehmigung



vör. Keine Einwände gab es auch zur Anlegung eines Bewegungsplatzes für Pferde auf dem Flurstück-Nr. 127 an der Ditzgenbacher Straße in Auendorf, den Neubau einer Doppelgarage mit Abstellraum auf dem Grundstück Magnusstraße 5 in Gosbach, zur Erstellung eines Carports auf dem Grundstück Hölderlinweg 3 in Gosbach und den beiden Nutzungsänderungen mit der Umwandlung einer Terrasse in einen Hauswirtschaftsraum im Gebäude Bahnhofstraße 2/1 in Gosbach und den Einbau eines Sportstudios in die bestehenden Büroräume im Gebäude Drackensteiner Straße 105 in Gosbach.

Dagegen wurde bei den Beratungen über eine **Bauvoranfrage** zum Neubau eines Wohnhauses auf dem Flurstück-Nr. 857 an der Bergstraße in Gosbach deutlich, dass hierzu noch eine ganze Reihe von Fragen abzuklären sind.

9.)

Zur Kenntnis nahm der Gemeinderat einen weiteren **Bauantrag** zur Erstellung einer Garage auf dem Grundstück Ulrich-Schiegg-Straße 15 in Gosbach, der in vollem Umfang einer in der letzten Sitzung bereits beratenen Bauvoranfrage entsprach.

10.)

Der Bürgermeister gab bekannt, dass **Frau Erika Welle**, langjährige Reinigungskraft im Rathaus in Bad Ditzgenbach die Altersgrenze erreicht habe und zum 31. Oktober 1999 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde. Ihre Aufgabe wird künftig Frau Regina Hejlek aus Gosbach übernehmen, die bereits im Kindergarten in Bad Ditzgenbach tätig ist und bisher schon im Vertretungsfalle auch das Ditzgenbacher Rathaus gereinigt hatte. Ebenso wurde bekannt gegeben, dass **Frau Annette Gienger** aus Deggingen künftig als Aushilfskraft im Bad Ditzgenbacher Gemeindegarten tätig sein wird, insbesondere als Krankheitsvertretung und bei sonstigen personellen Engpässen.

11.)

In seinem kurzen Bericht über das diesjährige **Schülerferienprogramm 1999** verwies der Vorsitzende auf eine weitere Steigerung bei den Programmpunkten und Anmeldungen und konnte feststellen, dass das Programm sich zunehmender Beliebtheit erfreue. Die Kosten werden größtenteils über die Teilnahmegebühren gedeckt. Allerdings verbleibe bei der Gemeindeverwaltung ein relativ hoher Personalaufwand. Dennoch werde man das Programm auch im kommenden Jahr durchführen, da immer mehr Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde sich daran beteiligen wollen.

12.)

Von der Anwaltskanzlei Krüger aus Würzburg wurde die 110 Seiten umfassende Begründung zur **Klage der Gemeinde gegen den Planfeststellungsbeschluss zum 6-spurigen Ausbau der Bundesautobahn A 8** zwischen Gruibingen und Mühlhausen fertiggestellt und fristgerecht beim Verwaltungsgerichtshof in Mannheim eingereicht. Dabei geht es um wichtige Belange der Gemeinde, wie z.B. die Nutzung der Krähensteigquelle, das Gewerbegebiet am alten Sportplatz und die Brücke über das Gostal mit der daraus resultierenden Lärm- und Abgasproblematik. Es ist nun abzuwarten, wie der Verwaltungsgerichtshof über die Anfechtungsklage der Gemeinde entscheiden wird.

13.)

Der Gemeinderat stimmte dem Antrag auf eine überplanmäßige Ausgabe zur **Aufstellung von zwei Spielgeräten am Schulhof der Hiltensburgschule in Bad Ditzgenbach** zu. Schulleitung und Elternteil hatten die Aufstellung eines Holzrecks und eines Feder-Balancierbalkens gewünscht. Da die hierfür bereitgestellten Haushaltsmittel durch die Erneuerung des Bodenbelags im Gymnastikraum bereits verbraucht waren, musste dies dem Gemeinderat zur Billigung einer überplanmäßigen Ausgabe vorgelegt werden. Die Kosten belaufen sich auf rund **2.200,00 DM**.

14.)

Die von der Katholischen Kirchengemeinde vorgelegten Planunterlagen mit einer Kostenschätzung zum Umbau der dort im Kindergartengebäude im Obergeschoss noch befindlichen

Wohnung in einen **Mehrzweckraum** sollen zunächst vom Kindergartenausschuss begutachtet und vorberaten werden. Nach einer Kostenschätzung des Architekturbüros Strasser müsste hierbei mit einem Aufwand von rund **82.000,00 DM** gerechnet werden, der nach den vertraglichen Regelungen zu **1/3 von der Kirchengemeinde** und zu **2/3 von der bürgerlichen Gemeinde** aufgebracht werden müsste. Im Kindergartenausschuss soll aber noch geklärt werden, ob durch Einsparungen und Eigenleistungen eventuell Kostenreduzierungen möglich sind.

15.)

Die vom **Alb-Elektrizitätswerk Geislingen-Steige eG** gewährte jährliche **Spende** an die Konzessionsgemeinden beträgt für Bad Ditzgenbach in diesem Jahr **3.700,00 DM**. Dieser Betrag soll als Grundstock für die Wiederherrichtung eines Aussichtsturms mit Treppenanlage verwendet werden.

16.)

In seinem **Baustellenbericht** ging der Vorsitzende auf die derzeit laufenden Tiefbauarbeiten im Rahmen der Ortskernsanierung in Gosbach ein, die in den nächsten Tagen fertiggestellt werden sollen. Mit den Erschließungsarbeiten für das geplante Gewerbegebiet am alten Sportplatz in Gosbach wurde bereits begonnen und es sind schon die Durchpressungen für die Kanalisations- und Wasserversorgungsleitungen unter der B 466 und der A 8 (Albabstieg) ausgeführt. Es soll nun mit der inneren Erschließung weitergehen, damit auf der rund 2,5 ha Gesamtfläche 7 neue Bauplätze für Gewerbebetriebe entstehen können. Die Erschließung soll bis April/Mai nächsten Jahres fertiggestellt sein.

Im Zuge der **Rathausrenovierung in Bad Ditzgenbach** sind die Rohbauarbeiten demnächst fertiggestellt und es kann dann mit den Außenputzarbeiten und der Fensterauswechslung begonnen werden.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und einer Frageviertelstunde für die anwesenden Zuhörer(innen).

Die nächste und damit auch letzte öffentliche Gemeinderatssitzung des amtierenden Gremiums wird am Donnerstag, dem 18. November 1999, stattfinden. Die konstituierende Sitzung des neugewählten Gemeinderats ist am Donnerstag, den 2. Dezember 1999, vorgesehen.

VORANKÜNDIGUNG

Einladung

zu einer Abschlussveranstaltung des Auendorfer Ortsjubiläums

Am **Dienstag, den 16. November 1999**, findet um **20.00 Uhr** im **Gasthof "Hirsch" in Auendorf** eine Abschlussveranstaltung des vom 16. bis 18. Juli 1999 stattgefundenen Auendorfer Ortsjubiläums statt.

Zu diesem "Nachfest" sind alle Helferinnen und Helfer, alle Mitwirkenden und die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

An diesem Abend soll auf das Festwochenende zurückgeblickt und außerdem der über das gesamte Festwochenende gedrehte Videofilm vorgeführt werden.

Über ein zahlreiches Kommen freut sich
die Gemeindeverwaltung



Abschlussabend Blumenschmuckwettbewerb 1999



Die Gewinner der Sonderpreise



Erraten des "Sträucher-Quiz"



Preisverteilung



Altpapiersammlung

- Voranzeige -

Die nächste Altpapiersammlung durch örtliche Vereine findet in allen drei Ortsteilen am

Samstag, dem 13. November 1999,

statt.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie die unverschmutzten Zeitungen gebündelt und getrennt von Prospekten, Zeitschriften und Werbematerial bereitstellen.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach

Löschzug Auendorf

Freitag, 05.11.: Übung 20.00 Uhr.



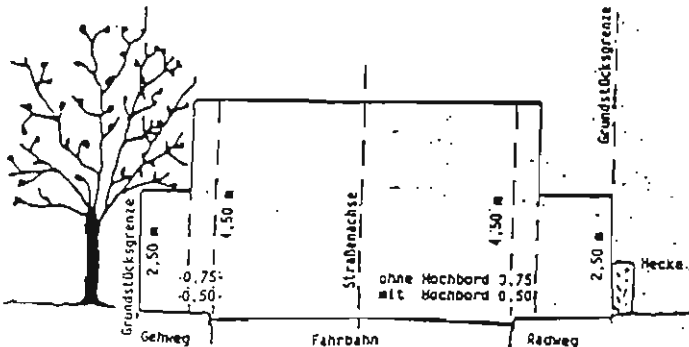
A. Späth

Hecken rechtzeitig zurückschneiden

Immer wieder wird festgestellt, dass Hecken und Sträucher in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen und Fußgänger behindern sowie Verkehrsschilder verdecken.

Wir machen darauf aufmerksam, dass jeder Gartenbesitzer verpflichtet ist, seine Hecken und Sträucher so zurückzuschneiden, dass vorbeigehende Personen nicht gestört werden und Verkehrszeichen für den Verkehrsteilnehmer sichtbar bleiben.

Bitte prüfen Sie die Hecken und Sträucher auf Ihrem Grundstück und schneiden Sie sie so rechtzeitig zurück, dass sie nicht zum Ärgernis für andere werden.



Hierzu möchten wir Ihnen zur Verdeutlichung noch einige informative Daten aufzeigen:

Um Beeinträchtigungen zu vermeiden, muss bei öffentlichen Verkehrsflächen der Luftraum über den Fahrbahnen bis 4,50 m über Geh- und Radwegen bis mindestens 2,50 m Höhe von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden. Der Bewuchs ist entlang der Geh- und Radwege bis zur Geh- bzw. Radweghinterkante zurückzuschneiden.

Bei Fahrbahnen ohne Gehweg ist ein seitlicher Sicherheitsraum von mindestens 0,75 m einzuhalten. Sofern ein Hochbord (Randstein) vorhanden ist, kann der Sicherheitsabstand vom Fahrbahnrand auf 9,50 m reduziert werden.

Das Austreiben während der Wachstumsperiode ist dabei zu berücksichtigen.

Bezüglich der Sichtverhältnisse an Kreuzungen muss zumindest gewährleistet sein, dass ein wartepflichtiger Verkehrsteilnehmer bei Anfahrt aus dem Stand ohne nennenswerte Behinderung bevorrechtigter Fahrzeuge sicher einbiegen oder kreuzen kann.

Obenstehende Grafik soll diese Vorschriften verdeutlichen.

Umbruchverbot für begrünte Flächen

Das Landratsamt Göppingen sowie das Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Göppingen geben bekannt:

Das Umbruchverbot bis zum 15. Dezember 1999 für begrünte Flächen gem. § 3 Abs. 4 Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) sowie MEKA-Bestimmung wird für diejenigen Ackerflächen

mit sofortiger Wirkung aufgehoben,

auf denen in den letzten Jahren Schneezäune aufgestellt waren und die an den nachfolgenden Streckenabschnitten im Landkreis Göppingen liegen:

- B 466 Steighöfe - Böhmenkirch - Kreisgrenze HDH
- L 1164 Eybach - Waldhausen - Gussenstadt
- L 1218 Schlat - Reichenbach
- L 1200 Wiesensteig - Neidlingen
- L 1221 Steinenkirch - Böhmenkirch - Heidhöfe
- L 1229 Schalkstetten - Waldhausen - Gussenstadt - Steinenkirch
- L 1230 Nellingen - Türkheim - Geislingen
- L 1236 Wiesensteig - Westerheim
- K 1400 Geislingen - Stötten - Schnittlingen - Treffelhausen
- K 1401 Messelberg - Schnittlingen
- K 1430 Schopfloch - Wiesensteig
- K 1431 Wiesensteig - Hohenstadt - Merklingen
- K 1433 Hohenstadt - Laichingen
- K 1434 Abzweigung K 1433 - Westerheim
- K 1435 Hohenstadt - Drackenstein
- K 1436 Berneck - Aufhausen - Türkheim
- K 1437 Aufhausen - Nellingen
- K 1438 Grünenberg - Unterböhringen
- K 1439 Oberböhringen - Geislingen
- K 1440 Türkheim - Wittingen
- K 1441 Weiler - Schalkstetten
- K 1449 Treffelhausen - Steighof

Landratsamt Göppingen

Neuregelung des Pflügetermins 15. Dezember

Auf Antrag des Amtes für Landwirtschaft hat das Landratsamt Göppingen für die Ackerflächen der Gemeinde Bad Ditzgenbach mit den dazugehörigen Teilorten eine Befreiung vom Pflügeverbot vor dem 15. Dezember erteilt.

Somit dürfen auf diesen Gemarkungen leichte bzw. flachgründige Böden, sofern diese begrünt sind, ebenfalls wie tiefgründige Böden ab 16. November gepflügt werden. Diese Befreiung gilt jedoch nicht, wenn auf diesen Äckern Gülle, Jauche oder Klärschlamm ausgebracht wurde.

Die Befreiung ist befristet bis zum 31.03.2000.

Kindergarten Auendorf



Liebe Kinder, Eltern, Großeltern, Onkels, Tanten und Freunde,

am 10. November 1999, um 18.00 Uhr, findet in Auendorf ein Laternenumzug mit dem Heiligen St. Martin statt.

Um einen möglichst bunten, weitstrahlenden Laternenumzug zu erreichen, laden wir Sie und Ihre Familie ganz herzlich ein. Der Umzug beginnt am Neubaugebiet Moosäckerstraße, führt die Ditzgenbacher Straße entlang, die Kirchgasse hinauf, den Hofacker wieder hinunter, die Göppinger Straße bis zur Talstraße und zum Kindergarten.

Anschließend werden Sie dann beim Kindergarten das St.-Martins-Spiel sehen und wir werden gemeinsam singen. Außerdem findet ein kleiner Markt statt. Die Stände laden ein zu Glühwein und Kinderpunsch zum Aufwärmen, Saitenwürste, Butterbrezeln und Mütschele für große und kleine Leute. An einem weiteren Stand finden Sie liebevolle Kleinigkeiten, von Kindern und Müttern gebastelt.



Bei Regenwetter findet der Umzug am 12. November um 18.00 Uhr statt.

Lassen Sie uns an diesem Abend gemeinsam singen und das St.-Martin-Spiel im Kreise vieler Kinder erleben.

Es freuen sich auf Sie die Kindergartenkinder,
Kiga-Team, Elternbeirat und Eltern



Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen
Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Deutsches Rotes Kreuz

**Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)**

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (01 30) 84 84 85

Entstörungsdienst für Gasheizungen

Samstag/Sonntag, 06./07.11.1999:

Schulz GmbH, Heilbronner Straße 15/1,
73037 Göppingen, Telefon (0 71 61) 96 11 60

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 06.11., 12.00 Uhr, bis So., 07.11., 22.00 Uhr:
Dres. Moll, Gosbach, Telefon (0 73 34) 56 21

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer (07 11) 7 87 77 66 erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 06. bis 11. November: **Apotheke Bad Ditzzenbach**

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: (0 73 34) 89 89

Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und
Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Pflegedienst:

Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer (0 73 35) 55 92 oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.



Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. J. Zuparic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzzenbach
Tel.: (0 73 34) 42 54
Fax: (0 73 34) 2 11 02

Pfarrbüro:
Di. + Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Gemeindehaus
Frau Pulvermüller,
Tel.: (0 73 34) 85 26

Pfarrei St. Magnus
Pfr. J. Zuparic
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. (0 73 35) 57 43

Pfarrbüro:
Mo.: 10.30 - 11.30 Uhr

Josefskapelle
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr
Josefshaus
Frau Hochrein,
Tel.: (0 73 35) 71 89

7. November 1999

32. Sonntag im
Jahreskreis
Lesejahr A

Evangelium: Mt 25,1-13



Später kamen auch die anderen Jungfrauen und riefen: Herr, Herr, mach uns auf! Er aber antwortete: Amen, ich sage euch: ich komme euch nicht. Seid also wachsam! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde.

St. Laurentius - Bad Ditzzenbach

Samstag, 6. November

18.00 Uhr Vorabendmesse (Cäzilia Ostberg)

Sonntag, 7. November

9.00 Uhr Sonntagsmessfeier

**Dienstag, 9. November**

17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Abendmesse (Viktoria Wagner; Hermann u. Maria Scheurle)
19.00 Uhr med. Tanz im Gemeindehaus

Mittwoch, 10. November

19.30 Uhr Sitzung des KGR im Konferenzzimmer

Freitag, 12. November

8.45 Uhr Hausfrauenmesse (Emil Maier u. Josef Ascher)

Am kommenden Samstag, 13.11., ist die Vorabendmesse um 18.00 Uhr in St. Magnus, Gosbach.

Sonntag, 14. November

10.30 Uhr Sonntagsmessfeier (Annelore Uhlmann)

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Samstag, 06.11.: Jürgen Diez, Matthias Diebold

Sonntag, 07.11.: Reiner Diez, Alexander Moll

Dienstag, 09.11.: Fischer

Sonntag, 14.11.: Manuela u. Stefanie Moll

St. Magnus - Gosbach**Sonntag, 7. November**

10.30 Uhr Sonntagsmessfeier (Josef u. Josefine Scheffthaler)

Montag, 8. November

8.00 Uhr Hausfrauenmesse

Dienstag, 9. November

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 10. November

8.45 Uhr Hausfrauenmesse

14.00 Uhr Seniorentreffen im Josefsheim

(Der KiGa besucht uns.)

Donnerstag, 11. November

8.45 Uhr Hausfrauenmesse

Freitag, 12. November

8.45 Uhr Hausfrauenmesse

Samstag, 13. November

18.00 Uhr Vorabendmesse (Gisela Fellner; Maria u. Eugen Bosch)

Sonntag, 14. November

9.00 Uhr Sonntagsmessfeier

Beichtgelegenheit

1/2 Stunden vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Für beide Pfarreien**UNTERZEICHNUNG DER GEMEINSAMEN ERKLÄRUNG ZUR RECHTFERTIGUNGSLEHRE AM 31. OKTOBER 1999**

Das diesjährige Reformationsfest wurde durch ein besonderes ökumenisches Ereignis geprägt: In Augsburg wird von Vertretern des Lutherischen Weltbundes und der Römisch-kath. Kirche die "Gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre" bestätigt und unterzeichnet. Gemeinsam wird in dieser Erklärung - die das Ergebnis eines jahrzehntelangen Annäherungsprozesses ist - die zentralen Aussagen des christlichen Glaubens formuliert sowie verbleibende Lehrunterschiede als nicht mehr trennend eingestuft. Zugleich wird festgestellt, dass die Lehrverurteilungen des 16. Jh. die heutige Partnerkirche nicht mehr treffen. Im Zentrum der gemeinsamen Erklärung steht das gemeinsam formulierte Verständnis der Rechtfertigung.

Auf die Kernfrage, wie der Mensch zum Heil kommt und wie seine eigene Handlungen einzuschätzen sind, wird gemeinsam bekannt: "Allein aus Gnade im Glauben an die Heilstadt Christi, nicht aufgrund unseres Verdienstes, werden wir von Gott angenommen und empfangen den Heiligen Geist, der unsere Herzen

erneuert und uns befähigt und aufruft zu guten Werken." Verschiedene Aspekte des Gnadenhandelns Gottes, der Bedeutung des Glaubens, der Sünde oder der menschlichen Werke wurden näher entfaltet und in einem differenzierten Konsens beschrieben.

Die Unterzeichnung der gemeinsamen Erklärung ist für uns alle ein Anlass zum Dank und gibt gleichzeitig der Hoffnung Ausdruck, dass das ökumenische Miteinander in Zukunft noch intensiver wird.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf**Wochenspruch (7. - 13. November)**

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.

2. Korintherbrief 6, 2b

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum**Samstag, 6. November**

16.00 Uhr Taufe von Felix Frey, Krügerstr. 39 (Pfarrer Rieker)

Sonntag, 7. November

Heute ist in der Stephanuskirche **kein Gottesdienst** mit Rücksicht auf das "Tälestreffen", das ab 10.00 Uhr im evang. Gemeindehaus in Wiesensteig stattfindet. Die Predigt wird Pfarrer Dieter Mattern vom Pädagogisch-Theologischen Zentrum in Stuttgart-Birkach halten.

Das Treffen der evangelischen Gemeinden des Oberen Filstals ist mit einer Paramentenausstellung verbunden.

Wir sollten nach Möglichkeit Fahrgemeinschaften bilden.

Heute ist auch wegen der Ferien **kein Kindergottesdienst**.

Montag, 8. November

18.00 Uhr (!) Kinderkirchvorbereitung

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

(Bitte Pezziball mitbringen)

Dienstag, 9. November

10.00 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 10. November

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels" zu Ballspielen

Vorschau:**Vorletzter Sonntag des Kirchenjahrs/Volkstrauertag,****14. November**

10.15 Uhr Gottesdienst mit anschließender Besinnung bei den Gedenktafeln für die Gefallenen der beiden Weltkriege
Gleichzeitig ist Kindergottesdienst.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach**Wochenspruch:**

"Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils!"

2. Korinther, 6,2

Sonntag, 7. November - drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Tälesgemeinden in Wiesensteig (Pfr. Mattern)****- Kein Gottesdienst in der Christuskirche -**

Die Gemeindeglieder sind herzlich zum Gottesdienst nach Wiesensteig eingeladen.

Ab 9.40 Uhr wird ein Fahrdienst angeboten. Abfahrtsstelle ist das Kurhaus in Bad Ditzenbach.

Wer geme zum Gottesdienst nach Wiesensteig mitfahren möchte, wende sich bitte an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

10.00 Uhr Jugendgottesdienst in der Ulrichskirche in Steinenkirch

Thema: "Behütet?!"

Montag, 8. November

14.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen" im evang. Gemeindehaus



Dienstag, 9. November

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates (evang. Gemeindehaus)

19.30 Uhr Jugendkreis: "Besuch im Café Balu in Geislingen"

Mittwoch, 10. November

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (evang. Gemeindehaus)

20.00 Uhr Ökumenischer Gesprächskreis

(Interessenten wenden sich bitte an das Pfarramt.)

Donnerstag, 11. November

9.15 Uhr Andacht mit Abendmahl im Martinusheim

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evang. Gemeindehaus

10.00 Uhr Kinderkirch-Vorbereitung im Pfarrhaus

11.15 Uhr Andacht im Seniorenheim Bad Ditzenbach

17.30 Uhr Martins-Gottesdienst in der Grundschule Reichenbach

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises (evang. Gemeindehaus)

Sonntag, 14. November - vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: Wer gern zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

Vorankündigung:

Die nächste **Seniorenrunde** findet am **Dienstag, 16. November, 14.30 Uhr**, im **evangelischen Gemeindehaus** statt.

Auf dem Programm steht: "Basteln mit Frau Deutschländer."

BANAFAIR e.V.

Frische Bananen

Die nächste Bananenlieferung trifft bei uns am **Dienstag, den 9. November 1999**, ein.

In Deggingen werden die Früchte wie gewohnt zugestellt. In Gosbach und Bad Ditzenbach bitten wir um pünktliche Abholung.

Neue Interessenten wenden sich bitte an: G. Lamparter, Bad Ditzenbach, Tel. (07334) 8370.



Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45

Sonntag, 7. November

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 10. November

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 5. November

19.30 Uhr Theokratische Predigtenschule: "Wie Christen ihre betagten Eltern ehren können"

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: "Das Predigen zeichnet uns aus"

Sonntag, 7. November

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Worauf sich unser Vertrauen in die göttliche Urheberschaft der Bibel stützt"

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Was erwartet Jehova von uns heute?" (Matthäus 17:5)"

Dienstag, 9. November

19.00 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Die Notwendigkeit des Gebets und der Demut"

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon (0 73 34) 69 11

VERANSTALTUNGEN

Ausstellung "Impressionen" von Walter Staudenmayer aus Donzdorf vom 3. Oktober bis 14. November 1999

Donnerstag, 4. November, 19.45 Uhr

Diavortrag "Kenia"

Heinz Woitinek, Wiesensteig

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Sonntag, 7. November

Kleintierzüchter - Ausstellung in der Turnhalle in Gosbach

Montag, 8. November, 19.45 Uhr

Vortrag des leitenden Arztes der Kur- und Rehaklinik zu einem krankheitsbezogenen Thema

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Maria"

Dienstag, 9. November, 9.00 und 14.00 Uhr

Weihnachtliches Sticken -

was die Großmutter noch wusste

Frau Elisabeth Scheufele

Schöne Modelle stehen Ihnen zur Verfügung, von einfacher bis komplizierter Stickausführung, unter anderem auch Gold- und Schwarzstickerei.

Für Anfänger und Fortgeschrittene.

Kursgebühr: 50,00 DM plus Materialkosten

Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes"

Bitte im Tourismusbüro anmelden!

Mittwoch, 10. November, 9.00 Uhr

Gesprächskreis "Zeit für mich und Gott und die Welt"

Dr. Hanspaul Eckert

Wir besprechen Themen und Probleme, die uns bewegen.

Neue Teilnehmer/-innen sind herzlich willkommen.

Unkostenbeitrag: 5,00 DM

Ort: Fernsehraum, "Haus des Gastes"

19.30 Uhr: "Martin von Tours", eine besinnliche Feier zum Martinstag

Schwester Talida Starz und Schwestern der Kur- und Rehaklinik

Ort: Kur- und Rehaklinik, Kapelle "Haus Maria"

Donnerstag, 11. November

Schellennacht in Gosbach

Freitag, 12. November, 19.45 Uhr

Diavortrag "Geheimnisvolles Burma"

Dr. Hans-Heiner Gruß, Dipl.-Geologe, Süßen

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Freitag, 12., bis Sonntag, 14. November

Theaterabend im Residenzschloss in Wiesensteig

Nähere Auskunft: Stadtverwaltung Wiesensteig, Tel. (07335) 96200

Kultur im Helfensteiner Land

Kulturverein Geislingen e.V.

Der Kulturverein lädt am 11. November in die Stadtkirche Geislingen ein. Zu Gast ist die Sinfonietta Tübingen unter der Leitung von Marcus Bosch. Gespielt wird die Sinfonie Nr. 5 B-Dur von Anton Bruckner.

Beginn: 20.00 Uhr.

Die Sinfonietta Tübingen wurde 1984 gegründet und hat sich innerhalb kurzer Zeit im kulturellen Leben etabliert. Das Orchester wurde bisher zu zahlreichen Konzerten und Musikfestivals ins Ausland eingeladen.



Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Eintrittskarte bei folgenden Vorverkaufsstellen:

Buchhandlung Ziegler, Hauptstraße 2, Geislingen,
Tel. (07331) 41752
Schreibwaren Hofmann, Überkinger Straße 38b, Geislingen,
Telefon (07331) 60333
Kulturbüro in der MAG, Schillerstraße 2, Geislingen,
Telefon (07331) 24361

Haus der Familie, Geislingen/Steige e.V.

Anmeldung: Telefon (0 73 31) 6 91 97 oder 6 91 98

30151 - Säuglingspflege - Wochenendkurs

Karin Storr
ab Freitag, 19.11., 18.45 Uhr
und Samstag, 20.11., 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Kursgebühr: DM 90,- für Paare, DM 70,- Einzelperson
Ort: Haus des Gastes, Bastelraum

40152 - Weihnachtliches Sticken

Elisabeth Scheufele, 5 Termine
ab Dienstag, 10. November, 9.00 Uhr oder 14.00 Uhr
Kursgebühr: DM 50,- plus Materialkosten
Ort: Haus des Gastes, Bastelraum

Volkshochschule Oberes Filstal

8. Gruibinger Lichtstüb'



„Humor
auf
Schwäbisch“
von und mit
Winfried
Wagner

Samstag, 13.11.1999, 20.00 Uhr
im Schützenhaus in Gruibingen

Für Bewirtung ist gesorgt!

Eintritt: 15,00 DM (erm. 10,00 DM)
Vorverkauf ab 18. Oktober 1999 auf dem Rathaus Gruibingen

Geschäftsstelle, Kaplaneigasse 4, 73326 Deggingen, Tel. 07334/780 oder 78290

Volkshochschule Oberes Filstal

Wir weisen besonders auf die Einzelveranstaltung in
Deggingen hin:

Die typischen „Kinderkrankheiten“

Infektionen erkennen, Risiken und Sinn von Impfungen
Andreas Krebs, Facharzt für Kinderheilkunde

Montag, 15.11.1999, 20.00 Uhr

Eintritt: 8,00 DM (erm. 5,00 DM)

Deggingen, Emil-Herbst-Haus, VHS-Raum (Alte Realschule)

Der Vortrag „Kinderkrankheiten“ findet
nicht, wie in den Mitteilungsblättern
angekündigt, am 08. sondern am 15.11.1999
statt. Wir bitten um Beachtung

Autorenlesung mit Federica De Cesco

Die Autorin war Reporterin und hat als solche zahlreiche Reisen
unternommen, unter anderem auch nach Tibet. sie hat zahlrei-
che Bücher für Erwachsene, aber auch für Kinder und Jugend-
liche, geschrieben.

Bei der Veranstaltung liest sie u.a. aus „Die Tibeterin“.

- Weitere Informationen erfolgen noch über Mitteilungsblätter
und Handzettel -

Dienstag, 16.11.1999, 19.30 Uhr

Der Eintritt ist frei, Anmeldung ist jedoch wegen Platzreservie-
rung erforderlich (Tel. 07334/8958)

Degginger Bücherstube, Hauptstr. 73

8. Gruibinger Lichtstüb'

„Humor auf Schwäbisch“ von und mit Winfried Wagner

Für Bewirtung ist gesorgt!

Vorverkauf ab 18.10.99 auf dem Rathaus Gruibingen.

Samstag, 13.11.1999, 20.00 Uhr

Eintritt: 15,00 DM (erm. 10,00 DM)

Gruibingen, Schützenhaus

Bei den nachfolgenden Kursen sind noch Plätze frei,
wir bitten um Anmeldung:

Veranstaltungen für Kinder

Märchenstunde für Kinder ab 5 Jahren

Im „Märchen vom herrlichen Falken“ wird liebevoll die Gestalt
der treuen Geliebten des edlen Falken gezeichnet, die drei Paar
Schuhe durchlief, drei eichene Wanderstäbe zerbrach und drei
harte Opferbrote aß, um ihren Liebsten zu finden.

Das Märchen „Vierzig mal vierzig“ erzählt, wie der in der russi-
schen Folklore besonders beliebte Fuchs, der schlaue,
schmeichlerische Betrüger, dem einfältigen Bauernsohn zu
Reichtum und zur Zarentochter verhilft.

Christa Schmid

Mittwoch, 17.11.1999, 14.30 Uhr

Eintritt: 2,00 DM

Deggingen, Grundschule, Musiksaal



Kurse

Datenverarbeitung

Kurs Nr. 5.0.16

MS-Office Excel 8.0 – Grundkurs

Excel stellt nicht nur ein reines Tabellenkalkulationsprogramm dar, sondern es umfasst ein umfangreiches Programmpaket mit vielen Anwendungsmöglichkeiten. Dieser Kurs vermittelt Ihnen die Grundkenntnisse für das Erstellen von Tabellen, in denen z.B. auch automatisch berechnet oder ein Diagramm erstellt wird.

Zielgruppe: alle Personen, die schnell und effektiv mit diesem Tabellenkalkulationsprogramm arbeiten wollen.

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse über Windows

Keyser Sven

Dienstags, 19.00 – 22.00 Uhr, ab **30.11.1999**

(3 x dienstags, 1 x donnerstags)

4 Abende: 77,00 DM

Wiesensteig, Schule

Anmeldung Rathaus Wiesensteig,

Tel. 07335/962011

Kreativkurse

Kurs Nr. 2.12.1

Traumfänger

Wir basteln einen Traumfänger, wie es die Kursleiterin auf einer ihrer Reisen in Kanada von Indianern gelehrt bekam. In angenehmer Atmosphäre wird sie über ihren Besuch bei indianischen Freunden und die traditionellen Überlieferungen zum Thema Traumfänger berichten und Sie werden sich Ihren eigenen Traumfänger basteln. Er ist sicher als nettes, persönliches Weihnachtsgeschenk auch gut zu verwenden.

Material wird gestellt (ca. 15,00 DM).

Iris Hannuschka

Donnerstag, **18.11.1999**, 19.00 – 22.00 Uhr

Gebühr: 16,00 DM

Wiesensteig, Schule

Anmeldung Rathaus Wiesensteig,

Tel. 07335/962011

Hauswirtschaft

Kurs Nr. 3.7.3 / 3.7.4

Holzofenbrot / Körnerbrot / Bauernbrot selbst gemacht

Unter sachkundiger Anleitung von Mitgliedern des Landfrauenvereins wird der Sauerteig vorbereitet, die Technik des „Backhäusle anheizen“ gezeigt und anschließend gebacken. Je nach Geschmacksrichtung können die Körner angewendet werden. Jede/r Teilnehmer/in erhält zwei selbstgebackene Brotlaibe, in den Pausen gibt's Kaffee und frischgebackenen Kuchen. Bitte große Backschüssel (mindestens 5 l), Messbecher und Schürze mitbringen. Materialkosten durch Umlage ca. 12,00 DM.

Lore Mann

Kurs Nr. 3.7.3

Freitag, **05.11.1999**, 14.00 - 17.00 Uhr

Kurs Nr. 3.7.4

Freitag, **12.11.1999**, 14.00 - 17.00 Uhr

Gebühr: jeweils 17,00 DM

Backhaus **Unterböhringen**

Anmeldung Kurverwaltung Bad Überkingen, Tel. 07331/961919

Gesundheitspflege

Kurs Nr. 12.1

**WingTsun für Anfänger und Fortgeschrittene
Die hohe Kunst der Selbstverteidigung**

Das ist das praktischste und wirksamste Nahkampfsystem zur Selbstverteidigung, wirksam, doppelt so schnell, für jedes Alter, ideal für Frauen, fördert das Selbstbewusstsein, nutzt die Kraft des Gegners aus, erfordert keine besondere Gelenkigkeit. Benötigt werden bequeme Sportkleidung, Jogginghose, T-Shirt

Roberto Cabriolu

Freitags, 17.30 – 19.00 Uhr, ab **05.11.1999**

10 Abende: 80,00 DM

Deggingen, WingTsun Schule, Königstr. 36

Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 12.2

WingTsun für Anfänger und Fortgeschrittene

Roberto Cabriolu

Samstags, 17.30 – 19.00 Uhr, ab **06.11.1999**

10 Abende: 80,00 DM

Deggingen, WingTsun Schule, Königstr. 36

Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/78200

Vereinsmitteilungen



Musikkapelle

Bad Ditzenbach 1928 e. V.

Einladung zur Hauptversammlung 1999

Sehr geehrte Vereinsmitglieder, die Musikkapelle Bad Ditzenbach führt am Samstag, dem 27. November, ihre jährliche Hauptversammlung durch.

Hierzu möchten wir alle Vereinsmitglieder recht herzlich einladen.

Die Versammlung beginnt um 20.00 Uhr im "Haus des Gastes".

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Dirigenten
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Jugendleiters
6. Entlastungen
7. Neuwahlen
8. Sonstiges

Wir freuen uns schon jetzt auf ein zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen Ihre Musikkapelle Bad Ditzenbach
i.A. Joachim Maliska

**Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Bad Ditzenbach**



Weinfahrt

An alle Teilnehmer der Weinfahrt am kommenden Samstag, 6. November, nach Neuffen-Kappishäusern.

Hier die Abfahrtszeiten: Deggingen, Abzw. Ave Maria, um 14.00 Uhr, Deggingen, Friedhof, um 14.05 Uhr, Bad Ditzenbach, Unterführung, um 14.10 Uhr, Bad Ditzenbach, Steinigen, um 14.15 Uhr und Gosbach, B 466 und Ortsmitte, um 14.20 Uhr.

Wanderung

Einladung zur Wanderung am Sonntag, 14. November.

Wanderstrecke: Deutsches Haus - Aichelberg - Eckwälden - Maustobel - Deutsches Haus.

Abfahrt ist um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad.

Wanderzeit: ca. 3 Stunden

Führung: Walli und Werner Schröder.

Gäste sind herzlich willkommen.

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 18. November, um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Halbtageswanderung: Deggingen - Hausen.

Führung: Hans Mühlböck. Gäste sind herzlich willkommen.

**VdK -
Ortsverband Bad Ditzenbach**

Der Ortsverband informiert:

Allgemeine Lohnerhöhung auch für Kranke

Arbeitgeber dürfen Beschäftigte, die längere Zeit arbeitsunfähig erkrankt waren, nicht von einer allgemeinen Lohnerhöhung ausnehmen. Dies entschied kürzlich das Landesarbeitsgericht Rheinland-Pfalz und gab damit einer Klage eines Installateurs Recht (Az.: Urteil vom 16.09.1998 - 2 Sa 403/98). Dieser war von einer allgemeinen Lohnerhöhung in seinem Betrieb ausgeschlossen worden, weil er in der Zeit davor über längere Zeit erkrankt gewesen war. Eine solche Ungleichbehandlung von Beschäftigten verstöße jedoch gegen den sogenannten arbeitsrechtlichen Gleichbehandlungsgrundsatz, an den jeder Arbeitgeber gebunden ist, betonten die Mainzer Richter.

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.**Spielberichte vom 31.10.1999****1. Mannschaft:****SSV Hausen - FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 3:3 (1:0)**

In der Anfangsphase der Partie spielte Hausen aggressiver und hatte so etwas mehr Spielanteile. Schon in der 6. Minute musste der FTSV sein fast schon "obligatorisches" Gegentor hinnehmen und rannte, bedingt durch einen Patzer, wieder einmal einem Rückstand hinterher. Nach etwa zwanzig Minuten gewann der FTSV nun etwas mehr Zweikämpfe und hatte Pech, als Simon Schleppe mit einem Pfostenschuss und Peter Napholz frei vor dem Keeper scheiterten. Vor der Pause konnte aber keine der beiden Mannschaften die nötigen Akzente setzen und man ging mit diesem 0:1-Rückstand in die 2. Spielhälfte.

Diese fing zunächst verheißungsvoll an und Simon Schleppe konnte nach einem Pass von Peter Napholz den 1:1-Ausgleich erzielen. Keine Viertelstunde später war es der kurz zuvor eingewechselte Heiko Walter, welcher nach einer Ecke von Arnot Pendellin die vielumjubelte 2:1-Führung herstellen konnte. Nun stand eigentlich einem Sieg und somit drei Punkten nichts mehr im Wege, doch hier hatte eine Person auch noch ein Wörtchen mitzureden, nämlich der Schiedsrichter. Denn kurz nach der FTSV-Führung stellte Hausen den Ausgleich wieder her, obwohl zuvor ein glasklares und 100%-iges Abseits vorausgegangen war. Auch fünf Minuten vor Schluss setzte der Pfiffenmann seine unsicheren und kuriosen Entscheidungen fort und piffte zur Überraschung aller Spieler (inkl. des SSV Hausen) und Zuschauer einen Elfmeter, welcher zur 3:2-Führung der Heimmannschaft führte. Doch wer nun glaubte, dies sei die Niederlage für den FTSV, sah sich getäuscht. Nach zwei Lattenschüssen war man zwar der Verzweiflung sehr nahe, doch nach einem Eckball in der Nachspielzeit war es unser Abwehrrecke

Georg Schneider, der aus einem Gestocher den 3:3-Endstand herstellte.

Nach schon sicher geglaubten drei Punkten musste man nun, "dank" des Schiedsrichters, mit diesem einen Punkt zufrieden sein und der FTSV hat auch gleichermaßen die Möglichkeit zum Anschluss ans obere Tabellenfeld vergeben.

Aufstellung: Thomas Lehr, Matthias Riebler (ab 60. Min. Heiko Walter), Georg Schneider, Christian Schleppe, Andre Jandl, Ali Cicek, Gerd Faber, Arnot Pendellin, Peter Napholz, Murat Erzurum (ab 70. Min. Torsten Lemcke), Stefan Schneider (ab 15. Min. Simon Schleppe), Peter Scheffthaler.

2. Mannschaft:**SSV Hausen - FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1:2 (0:1)**

Die Reserve des FTSV konnte gegen den besser platzierten SSV Hausen mit 2:1 gewinnen und rückte nach diesem zweiten Sieg in Folge in das obere Tabellendrittel vor.

Tore: Torsten Lemcke, Serdar Kaya

Aufstellung: Peter Scheffthaler, Manuel Stehle (ab 35. Min. Volker Lenz), Heinz Sorg, Daniel Elit, Jochen Staudinger, Gültekin Kisa, Serdar Kaya, Rolf Wiedmann, Michael Buch (ab 65. Min. Nico Kalik), Torsten Lemcke (ab 45. Min. Marcel Ottenschläger), Simon Köhler.

Vorschau:**Nächsten Sonntag, 09.11., spielt der FTSV zu Hause gegen TSV Bad Überkingen.**

Wenn man endlich sein ganzes Potential ausspielt und mit einer kämpferischen Einstellung ins Spiel geht, müssten am Sonntag durchaus zwei Siege im Bereich des Möglichen liegen.

Achtung! Veränderte Anspielzeiten!!!

Anspiele:

Achtung: Veränderte Anspielzeiten!!!

2. Mannschaft: **12.45 Uhr**

1. Mannschaft: **14.30 Uhr**

M.R.

JUGEND**C-Jugend: TV Deggingen - FTSV**

3:2

Gleich zu Beginn setzte die Heimmannschaft den FTSV mächtig unter Druck, doch konnte man sich hin und wieder durch schnelle Konter befreien. Nach einem Foul an Tobias Kneer konnte Daniel Weiß den daraus resultierenden Freistoß aus 20 Metern zum Führungstreffer verwandeln. Nur fünf Minuten später musste man das 1:1 hinnehmen, aber unser "Toregarant" Tobias Kneer konnte noch vor der Halbzeit das überraschende 2:1 für uns markieren. Nach dem Wechsel drängte der Tabellenführer aus Deggingen mehr und mehr auf den Ausgleich, welcher dann 10 Minuten vor dem Ende auch gelang. Leider musste man dann kurz vor Schluss noch das 2:3 hinnehmen.

Es spielten: Marco Riebler, Dennis Bosch, Daniel Smith, Daniel Stehle, Daniel Weiß, Cergizhan Telci, Christian Leins, Sven Vogel, Gezim Muschkolaj, Andreas Troll und Tobias Kneer.

Die Trainer

F1-Jugend

Bei den diesjährigen Hallenkreismeisterschaften mussten wir zu den Vorrundenspielen in die Autalhalle nach Überkingen. Nach interessanten Spielen belegten wir am Ende den 4. Platz mit 4:4 Toren und 5 Punkten.

Ergebnisse:

FTSV - TSV Eschenbach

0:1

FTSV - TSGV Albershausen

2:2

Tore: Timo Angerer, Marcel Eichinger

FTSV - FC Eisingen

2:0

Tore: Timo Angerer, Marcel Eichinger

FTSV - SV Altenstadt

0:1

FTSV - SpVgg Reichenbach

0:0

Es spielten: Fabian Kalik, Timo Angerer, Marc Bucher, Max Scheffthaler, Marcel Eichinger, Julian Bosch.

Die Trainer



VOLLEYBALLGRUPPE

Am Freitag, dem 22.10., fand im Nebenzimmer des Gasthauses "Lamm" unsere Abteilungsversammlung statt. Folgende Punkte standen auf der Tagesordnung:

Nach kurzer Begrüßung wurden die Mannschaftseinteilungen für die Gaurunde festgelegt.

Unsere Volleyballgruppe stellt dabei 3 Mannschaften auf:

Mixed I B, Frauen II und eine Jugendgruppe.

Nach dem Kassenbericht von Helga Angerer fand die Entlastung und Neuwahl des Kassenwarts statt (Helga Angerer). Es wurde festgelegt, dass jedes Mitglied jährlich 5 DM in die Kasse einzuzahlen hat. Außerdem meldeten sich folgende Spieler/innen zum angebotenen Schiedsrichterlehrgang am Sonntag, dem 24.10., in Roßwälden: Andreas Bitter, Anita Stehle, Ines Schweizer und Anke Luttert.

Des Weiteren wurde beschlossen, am 14.11. am Turnier in Hochdorf teilzunehmen.

Darüber hinaus haben wir vor, ein Volleyball-Bundesligaspiel der Damen des SSV Ulm im neuen Jahr zu besuchen.

Zudem planen wir ein Skiwochenende nach Fasching in Föhina.

Zuletzt fand die Wahl des Pressewarts statt:

Das bin ich (hå, hå), Anke Luttert.

Leider war die Beteiligung etwas mäßig.

Dennoch klang der Abend bei einem schönen gemeinsamen Essen aus.

Anke

P.S.: Die Frauen hatten in der letzten Woche 2 Spiele zu absolvieren.

Das 1. in Neuhausen am Mittwoch wurde leider 0:3 verloren. Große Freude herrschte daher am Freitag beim Sieg in Mühlhausen von 3:0 gegen Bünzwangen.



TT-Ecke

Sie lesen unsere TT-Infos regelmäßig? Gut so! Sie bleiben am Ball, auch wenn es "nur" um die Kreisklasse A Herren geht? Ganz toll.

Sie stört es nicht, wenn wir ein bekanntes Thema vielleicht verstrapazieren? Noch besser!

Also, die Herren II standen in den Vorjahren immer mit dem Rücken zur Wand. Stets im hintersten Tabellenwinkel; in die oberen Tabellenregionen vorzudringen, reichte es nie. Am liebsten wollte man sich im gesicherten Mittelfeld räkeln und sich aus allem heraushalten.

Ja, und tatsächlich, stets konnte das Sextett zwei, drei andere Teams auf Distanz halten. Klasse!

Wenn einer die Frage gestellt hätte: "Geht das so weiter?", vermutlich wäre dann als Antwort gekommen: "Wahrscheinlich". Und genauso scheint es auch heuer zu werden.

Nach der Hälfte der Vorrunden-Spiele - und das ist die zentrale Aussage dieser Ausgabe - hat sich die II. Herrenvertretung aus dem Kreis der Abstiegskandidaten verabschiedet. 4:6 Punkte, 6. Rang im Zehnerfeld und die baldige Aussicht auf zwei weitere Pluszähler, das ist die bisherige Bilanz 1999/2000.

Das Durchschnittsalter der Gosbacher liegt bei über 50 Jahren. Na und, was macht das schon aus. Sechs bis neun Spieler haben sich zum Ziel gesetzt, dem TT-Ball mit **Freude (!)** hinterherzujagen, ordentlich zu trainieren und sich auch dadurch nicht beirren zu lassen, dass ständig in anderer Formation angetreten werden muss.

Eigentlich liegt eine Bewertung nahe: von allen sechs FTSV-Teams sind die Herren II am "pflegeleichtesten". Ein besseres Kompliment kann es kaum geben, außer: Ihr vom Team Herren

II, ihr seid großartig und verdient (Be)achtung. Das meint nicht nur eure Abteilungsleitung (wegen eines schlechten Gewissens), sondern aus voller Überzeugung jeder im Spartenrund.
gez.: Frank Putze

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



OLDIE-PARTY

Unsere erste OLDIE-PARTY in der Turnhalle war ein voller Erfolg. Schon bei Beginn hat sich die "Pink-Panther-Band" die Herzen der zahlreichen Besucher erobert. Den beiden ältesten Besuchern, einem Ehepaar aus Dürnau (71 J./63 J.), wurde eine kleine Überraschung überreicht. Sie werden diesen stimmungsvollen Abend nicht vergessen, denn es war außerdem ihr 45. Hochzeitstag.

Vorbereitungssitzung für Auftakt 12.11. und Fasnet

Am kommenden Montag, 08.11.1999, findet im Vereinsheim unsere nächste Sitzung statt. Beginn 20.00 Uhr.

Präsi

Leimbergweibla Gosbach



Hurra, hurra, der 11.11. ist wieder da!!!

Endlich ist es wieder soweit, die Faschingssaison beginnt. Doch zuvor werden wir am **Mittwoch, dem 10.11.1999**, im Vereinsheim ab 19.00 Uhr unsere **Häskontrolle** durchführen. Bitte **alles** mitbringen!

Habt ihr zu o.g. Termin keine Zeit, dann könnt ihr an den vorherigen Tagen auch bei Helga Kneer euer Häs überprüfen lassen. Ist von jemandem sein Häs bei den genannten Terminen nicht kontrolliert worden, kostet dies denjenigen DM 10,- Strafe.

Am Donnerstag, dem 11.11.1999, treffen wir uns um 20.00 Uhr gegenüber vom Gasthof "Hirsch".

Auf euer Kommen freut sich die Vorstandschaft.

Breithutgilde Gosbach e.V.

Maskenmalen

Ab kommenden Freitag findet das Maskenmalen wieder regelmäßig statt!

Kleintierzuchtverein Z 269 Gosbach e.V.



Kleintierausstellung

Zu unserer Kleintierausstellung am Sonntag, dem 07.11.1999, laden wir alle Mitglieder sowie die gesamte Einwohnerschaft recht herzlich ein. Sie findet wie alljährlich ab 10.00 Uhr in der Turnhalle Gosbach statt.

Wir bieten zum Mittagessen Hähnchen vom Holzkohlengrill mit Salat oder Brot sowie Schweinebraten mit Spätzle und Salat. Außerdem gibt es selbstgebackenen Kuchen und Kaffee und es erwartet Sie eine schöne Tombola.

Machen Sie sich ein paar schöne Stunden und besuchen Sie unsere Kleintierausstellung!

Arbeitsdienst:

Samstag, 06.11., 8.00 Uhr in der Turnhalle

Schriftführerin Martha Alt

Kolpingsfamilie Gosbach



Inline-Skaterkurs für Erwachsene

Wir veranstalten zusammen mit der Fa. M&H Sport GmbH einen Inline-Skaterkurs für Erwachsene.

Der Anfängerkurs findet am 13. November 1999 in der Turnhalle in Gosbach um 14.00 Uhr statt.

Unbedingt mitzubringen sind:
Inline-Skater mit Stopper, Knieschützer, Handgelenkschützer, Ellenbogenschützer, Helm (Fahradhelm ist auch geeignet) und Tumschuhe.

Preis: 30,- DM

Anmelden könnt ihr euch bei: M&H Sport GmbH, Drackensteiner Straße 105, Gosbach, Telefon (07335) 969720

Nicht vergessen!!!

Unser Kolpingssonntag findet am 07.11. statt. Wir beginnen um 10.30 Uhr mit dem Gottesdienst. Anschließend geht es zur Ausstellung des Kleintierzuchtvereins in die Turnhalle (mit Mittagessen).

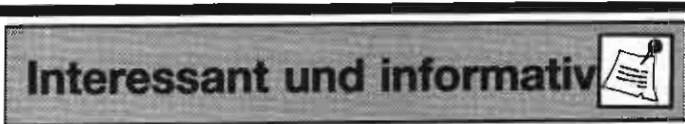


Sängerbund Gosbach

Ausschusssitzung

Am Dienstag, 09.11.1999, findet um 20.00 Uhr im Probenraum eine Ausschusssitzung statt.
Bitte nicht vergessen.

Margit Karle



SPD Ortsverein Deggingen

Liebe Wählerinnen und Wähler!

Für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung unserer Kandidaten und Kandidatinnen zur Kreistagswahl bedanken wir uns recht herzlich.

Der Vorstand

Der Metzger

Metzger ist nicht nur ein Handwerk,
Metzger ist auch ein Beruf.
Der für uns sehr lebenswichtig.
Dank gebührt, der diesen schuf.

Da gäb's kein Fleisch von heim'schen Tieren,
daher auch keinen Braten.
Kein Schnitzel und kein Gulasch,
das kann man schlichtweg sagen.

Von den vielen feinen Sorten
die's an Wurstwaren da gibt,
ist die Schinkenwurst besonders
bei uns allen sehr beliebt.

Leber-, Blutwurst und Salami,
Saften, Rote isst man gern,
auch Schinken sowie Leberkäs'
zum Angebot dazugehör'n.

Den Metzger schätzt ein jeder sehr,
man muss ihn wirklich loben.
Dieser Beruf, der ist und bleibt,
ein Handwerk mit gold'nem Boden.

Walter Lorenz

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Ortsgruppe Oberes Filstal
Sitz Deggingen



Herbst-Prüfung

Die diesjährige Herbst-Prüfung, die von Herrn Mayer gerichtet wurde, war nicht zuletzt des schönen Wetters wegen von zahlreichen Zuschauern besucht.

Die Prüflinge an diesem Tage waren wie folgt:

SchH III: JOSEF WEBER mit "Jago v. Liebenauer Schloss", 270 Pkt.

SchH I: ULRIKE AIGNER mit "Gringo v. H. Prükner", 228 Pkt.

SchH I: JOSEF WEBER mit "Dux v. Wasserbüffel", 243 Pkt.

Bei den Begleithunden gingen folgende Prüflinge an den Start:

LEVIN RIEDER mit "Astja v. d. Ulmer Linde", 52 Pkt.

PHILIP GRILL mit "Ronny v. d. Wachau", 42 Pkt.

JUTTA MAYER mit "Addi", 45 Pkt.

CORNELIA SCHNEEBERGER mit "Silas", 44 Pkt.

ELKE HEIM mit "Baddy's Boyokal of Beginners Luck", 48 Pkt.

EUGEN HAGMANN mit "Utz v. d. Murrtal Aue", 48 Pkt.

ERICH EBNER mit "Karly v. unteren Zabergäu", 42 Pkt.

Alle Teilnehmer gaben sich zufrieden und zeigten sich bestrebt in ihrem Eifer nicht nachzulassen. Ein Lob verdient an diesem Tag die fabelhafte Bewirtschaftung, ein Grund mehr noch in gemütlicher Runde zu verweilen.

Vereinsmeisterschaft

Die Vereinsmeisterschaft, die als Wettkampf in eigenen Reihen gilt, findet am Sonntag, 7. November, statt. Wie gewohnt wird mit dem Fährten gegen 8.00 Uhr auf Bemeck begonnen, alsdann werden die weiteren Wettkämpfe auf dem Übungsplatz ausgetragen. Es wäre erfreulich, wenn sich auch hier zahlreiche Zuschauer einfinden würden.

Neues vom Treffpunkt Teddybär

Hiermit möchten wir zu der Aktion: "Weihnachtsfreude im Schuhkarton" einladen. Für viele Kinder in Osteuropa (Bulgarien, Rumänien, Ukraine, Russland) wird der Schuhkarton, den Sie packen, das einzige Weihnachtsgeschenk am 24. Dezember sein.

- Besorgen Sie sich einen oder mehrere Schuhkartons.
- Stellen Sie das Päckchen zusammen: Grundnahrungsmittel (Zucker, Mehl,...), Brotbelag (Nusscreme, haltbare Wurst und Käse), Süßigkeiten (Schokolade, Kekse, Bonbons,...), Hygienartikel (Zahnbürste, -pasta), Spielzeug (z.B. Malstifte mit Malbuch ...), 500 g Kaffee (dient als Tauschmittel und ermöglicht kranken Kindern einen Arztbesuch)
- Füllen Sie den Schuhkarton und verschließen Sie ihn mit Klebeband und einer festen Schnur.
Wichtig: Wegen den Zollbestimmungen müssen die Lebensmittel mindestens bis zum 31.12. diesen Jahres haltbar sein.
- Bitte geben Sie den Karton am 8., 15. oder 22. November montags von 14.00 bis 15.00 Uhr im Treffpunkt Teddybär, Evangelisches Gemeindehaus Bad Ditzenbach/Deggingen ab.

Vielen herzlichen Dank!

Arbeitsamt-Info: Berufe in Uniform

Die Berufsberatung des Arbeitsamtes Göppingen informiert im Rahmen ihrer berufskundlichen Veranstaltungsreihe über Berufe in Uniform.

Die verschiedensten Berufe bei Bundeswehr, Polizei und Bundesgrenzschutz werden durch folgende Referenten vorgestellt: Wolfgang Proksch, Dieter Werthmann, Joachim-Peter Brünninghoff, Wehrdienstberater der Bundeswehr, Rudolf Bauer, Einstellungsberater der Polizei und Rolf Schümann, Einstellungsberater im Bundesgrenzschutz.



Die Veranstaltung findet am

Donnerstag, dem 11. November, um 15.00 Uhr,
im **Berufsinformationszentrum**
des Arbeitsamtes
in der **Mörikestr. 15 in Göppingen**

statt.

Im Anschluss an die Veranstaltung werden Fragen aus dem Publikum beantwortet.

Vogelverein Geislingen/Steige e.V.

An alle Vogelfreunde!

Wohin am Samstag, dem 6., und Sonntag, dem 7. November 1999?

Zur großen Vogelausstellung des Vogelvereins in der Jahn-halle nach Geislingen! Wir zeigen Ihnen **Vögel aus allen Erd-teilen.**

Außerdem erwartet Sie eine reichhaltige Tombola. Selbstver-ständiglich ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Öffnungszeiten: Samstag, 6. November 1999, von 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 7. November 1999, von 9.00 bis 17.00 Uhr

Zum Besuch ladet ein:

Der Vogelverein Geislingen e.V. gegr. 1897

Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.

Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:

Am **Mittwoch, dem 03.11.**, findet um 14.00 Uhr der Mutter-Kind-Stammtisch statt.

Am **Samstag, dem 06.11.**, und am **Sonntag, dem 07.11.**, ist das Haus ab 14.00 Uhr zum gemütlichen Beisammensein geöff-net, am **Samstag** kommt außerdem Frau Schlotterbeck zum betreuten Spielen.

Am **Donnerstag, dem 11.11.**, findet das Kochen für Mehrfach-behinderte mit Moni statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. An-meldung auf Band.

Tag der offenen Tür

Berufsschulzentrum Geislingen

- 175 Jahre Zeichenschule
- 25 Jahre Landkreis Göppingen als Schulträger
- 10 Jahre Berufsfachschule für Altenpflege

Die gewerblichen Schulen und die Emil-von-Behring-Schule (hauswirtschaftliche Schule) stellen sich

am Samstag, 13.11.1999, von 9.00 - 16.00 Uhr

der Öffentlichkeit vor.

Beide Schulen zeigen in modern ausgestatteten Werkstätten und Fachräumen die an den Schulen unterrichteten Ausbil-dungsberufe, z.B. Industriemechaniker/-in, Gas-Wasserinstal-lateur/-in, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer/-in, Maurer/-in, Stuckateur/-in, Elektroinstallateur/-in, Industrieelektroniker/-in, Friseur/-in, Schreiner/-in, Zahnarztshelfer/-in, Altenpfleger/-in.

Die Ausbildungsfirmen und Innungen der Handwerksberufe zei-gen ihre Kompetenz an interessanten Informationsständen und durch fachkundige Beratung.

Beide Schulen zeigen am Tag der offenen Tür auch ihr vielseiti-ges Angebot an Vollzeitschulen - Berufsvorbereitungsjahr, ein-jährige Berufsfachschulen, zweijährige Berufsfachschulen, Beru-fskolleg Technik und Medien, Berufskolleg zur Erlangung der Fachhochschulreife, Berufskolleg für Gesundheit und Pflege, dreijährige Berufsfachschule für Altenpflege.

Landw. Maschinen- und Betriebshilfsring Göppingen/Geislingen e.V.

Vortrag des TÜV Geislingen

Herr Winkler vom TÜV Geislingen wird am **Mittwoch, dem 10. November 1999, 20.00 Uhr, im Gasthaus "Löwen" in Sü-Ben einen Vortrag** zum Thema: **Die neue Sicherheitsprüfung für landw. Fahrzeuge und neues zur Hauptuntersuchung (TÜV-Untersuchung)** halten.

Alle Interessierten und besonders unsere Mitglieder sind herz-lich eingeladen.

Wer sich noch ein Angebot über die neuen Strompreise beim Maschinenring machen lassen möchte, sollte seine Stromrech-nung an die Geschäftsstelle schicken oder an den Maschinen-ring Reutlingen, Fax (07381) 934920, faxen.

Hermann Weiss
Vorsitzender

Erwin Authaler
Geschäftsführer

Kreisbauernverband Göppingen e.V.

Berücksichtigung 12. November 1999, 20.00 Uhr

Turn- und Festhalle Wäschenbeuren

Thema: "Strommarkt in Bewegung"

Informationen über neue Tarife "Agrar-Strom"

Referentin: Frau Herbster, Dipl.Agr.ing., LBV Stgt.

Bleibt bei den 630 DM-Jobs für die Beschäftigten in den Privathaushalten "Alles beim Alten"?

Viele private Haushalte beschäftigen gelegentlich oder regel-mäßig Helfer. Doch die wenigsten wissen, dass diese Perso-nen - wie jeder Arbeitnehmer - unter dem Schutz der gesetzli-chen Unfallversicherung stehen.

Auch bisher bestand die Verpflichtung die Haushaltshilfe/n an-zumelden, unabhängig vom Verdienst oder vom Umfang der Tätigkeit. Das bedeutet, dass auch die im Privathaushalt sogen-nannten 630 DM-Beschäftigten, obwohl bis 31.03.1999 von der Lohnsteuer, Rentenversicherung und Krankenversicherung be-freit, beim gesetzlichen Unfallversicherungsträger anzumelden waren. Durch die gesetzlichen Änderungen ab 01.04.1999 hat sich für den Bereich der gesetzlichen Unfallversicherung nichts geändert. Es bleibt dabei, jeder, der eine Haushaltshilfe be-schäftigt, egal in welchem Umfang oder mit welchem Verdienst, ist verpflichtet, diese anzumelden.

Auch die Gestaltung, ob durch Arbeitsvertrag oder nur durch eine mündliche Vereinbarung, ist unerheblich.

Die Arbeitnehmer müssen für diesen Schutz nichts bezahlen. Die Kosten trägt allein der Arbeitgeber, also der Haushaltsfüh-rende. Er ist auch verantwortlich für die Anmeldung seiner Haushaltshilfe/n beim Württ. Gemeindeunfallversicherungs-verband.

Im Schadensfall kommt der Gemeindeunfallversicherungsver-band und nicht die Krankenkasse für die Heilbehandlung auf. In schweren Fällen werden auch berufliche Umschulungsmaß-nahmen übernommen und unter bestimmten Voraussetzungen wird Rente gezahlt, manchmal ein Leben lang.

Die Bürgermeisterämter haben die entsprechenden Anmelde-formulare sowie weiteres Infomaterial über Haushalts- oder Pflegehilfen.

Übrigens handelt es sich bei diesen Angaben um Sozialdaten, für die das Sozialgeheimnis gilt. Eine Weitergabe an Dritte, auch an andere Behörden ist grundsätzlich nicht zulässig.

Geme stehen auch wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite:

**Württembergischer Gemeindeunfallversicherungsverband
70324 Stuttgart**

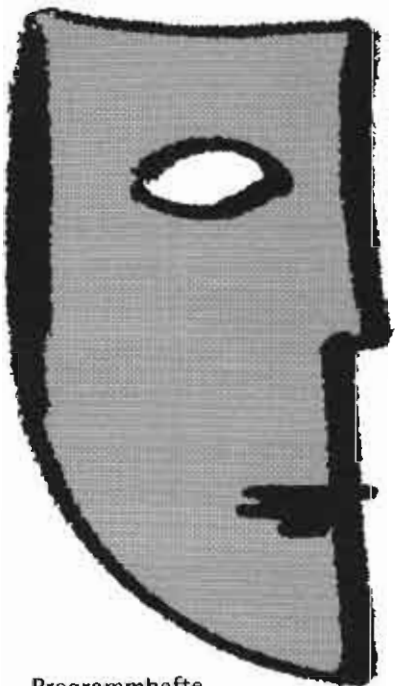
**Telefon: (07 11) 93 21-220 Frau Monika Kies
Telefax: (07 11) 93 21-501**

Internationales Amateurtheater



.....gefördert durch
Kreisjugendamt Göppingen

Veranstalter
Freundeskreis
Göppinger Theatertage
gemeinsam mit dem
Kreisjugendamt.



Programmhefte
können beim Kreisjugendamt
angefordert werden.
Tel. 0 71 61 / 2 02 - 6 90 oder 2 02 - 6 52

Kartenvorverkauf
bei folgenden Einrichtungen:
Kreisjugendamt Göppingen
0 71 61 / 2 02 - 6 90
Buchhandlung Bücherwurm
0 71 61 / 7 94 60
Für den Auftakt in Geislingen:
Rätsche im Schlachthof
0 73 31 / 4 22 20, Fax: 0 73 31 / 69 08 66

Kartenservice
während der Theatertage im
Dietrich Bohnhoeffler-Haus,
Ulrichstraße 29 in Göppingen
0173/3422648



Göppinger
Theatertage '99

© Werbeagentur Häcker 73333 Gingen/Fils
17. 11. bis 20. 11. 99

Mit dem DRK gut betreut in den sonnigen Säden

Das DRK Göppingen führt in der Herbst- und Winterzeit neue Reisen nach Mallorca durch. Mit diesen Reisen sprechen wir vor allem Menschen ab 60 Jahren an, die den bequemen Service des DRK von der Abholung zu Hause bis zur Betreuung der Gäste im Hotel in Anspruch nehmen wollen. Für Gehbehinderte stehen in einem eingeschränkten Umfang geeignete Zimmer zur Verfügung.

Bei den nächsten Reisen vom 21.11.1999 - 05.12.1999 und über Weihnachten/Neujahr vom 19.12.1999 - 02.01.2000 stehen noch wenige Plätze zur Verfügung. Nähere Informationen sowie Anmeldevordrucke erhalten Sie beim DRK Göppingen unter der Telefonnummer (0 71 61) 67 39 20.

Sanfte Hände für Babies

Praktischer Einführungskurs in die indische Babymassage nach F. Leboyer für Eltern zusammen mit dem Kind im Alter von 3 Wochen bis 3 Monate beim Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Göppingen.

"Berührt, gestreichelt und massiert werden, das ist Nahrung für das Kind. Nahrung, die genauso wichtig ist wie Mineralien, Vitamine und Proteine. Nahrung, die Liebe ist" (Frédéric Leboyer).

Babymassage ist eine wunderbare Möglichkeit, das Urbedürfnis des neugeborenen Kindes nach Wärme, Zärtlichkeit, Berührung und Bewegung zu stillen. Der intensive Körperkontakt vermittelt dem Baby schon in den ersten Wochen die Erfahrung von Sicherheit, Geborgenheit und Liebe. Das Urvertrauen, das sich in dieser Zeit ausbildet, kann mittels der Massage hautnah gespürt und erlebt werden.

Neben dieser Vertiefung der Eltern-Kind-Beziehung wirkt sich die Babymassage unterstützend auf die Verdauung aus, was bei den sogenannten Dreimonatskoliken erleichternd wirkt und fördert gleichzeitig den entspannten und tiefen Schlaf.

Wir beginnen wieder mit neuen Kursen ab Freitag, dem 5. November 1999, vormittags - es sind noch einige Plätze frei.

Anfragen bzw. Anmeldungen richten Sie bitte an:
**DRK - Kreisverband Göppingen, Eicherstr. 1,
Telefon (0 71 61) 67 39 38 oder 67 39 12.**

Selbstverwaltungsorgane der LVA Württemberg neu konstituiert

Selbstverwaltung in der Rentenversicherung, das heißt Mitbestimmung der Versicherten und Arbeitgeber bei allen wichtigen organisatorischen, finanziellen und personellen Entscheidungen.

Am 1. Oktober 1999 trat die neue Vertreterversammlung der LVA Württemberg in der Hauptverwaltung in Stuttgart zu ihrer ersten Sitzung in der neunten Amtsperiode zusammen. Gewählt wurde die neue Vertreterversammlung von den Versicherten und den Arbeitgebern bei den Sozialversicherungswahlen im Mai dieses Jahres.

Die Vertreterversammlung ist das "Parlament" der LVA Württemberg mit insgesamt 60 Mitgliedern. Davon gehören jeweils die Hälfte der Versichertenseite und der Arbeitgeberseite an. Zu ihren Hauptaufgaben zählt beispielsweise die Verabschiedung des Haushalts mit zwischenzeitlich rund 25,7 Mrd. DM für das Jahr 2000.

Zu ihren Vorsitzenden wählten die Mitglieder der Vertreterversammlung erneut den Versichertenvertreter Rudolf Winterholter, Vorsitzender des ÖTV-Landesbezirks Baden-Württemberg und Dr. Axel B. Stemmer von der Gruppe der Arbeitgeber, Hauptgeschäftsführer der Verbände der Ernährungsindustrie Baden-Württemberg. Beide engagieren sich bereits seit vielen Jahren in der Selbstverwaltung der LVA Württemberg.

Arbeitsamt Göppingen geschlossen

Wegen einer Personalversammlung sind alle Geschäftsstellen des Arbeitsamtes in Göppingen, Geislingen, Esslingen, Leinfelden-Echterdingen, Kirchheim und Nürtingen am **Montag, dem 8. November 1999, ab 12.30 Uhr**, geschlossen und auch telefonisch nicht erreichbar.

Auch das Berufsinformationszentrum (BIZ) und der Stelleninformationsservice (SIS) sind am Nachmittag nicht für den Besucherverkehr geöffnet.

Das Arbeitsamt bittet dafür um Verständnis.

Anschließend wählte die Vertreterversammlung aus ihrer Mitte den Vorstand. Dieser besteht aus zwölf Mitgliedern, wovon jeweils sechs der Versichertenseite und der Arbeitgeberseite angehören. Seine Aufgaben liegen unter anderem darin, die Geschäftspolitik der LVA Württemberg zu bestimmen. Er beschließt unter anderem die Grundsätze für die Gewährung von Rehabilitationsleistungen sowie Grundstücksgeschäfte und Baumaßnahmen.

Als Nachfolger für den ausgeschiedenen Dr. Dietmar Kraemer wählte der Vorstand den Arbeitgebervertreter Helmut Rapp, Leiter der Personalabteilung des Daimler-Chrysler-Werkes Sindelfingen. Anstelle des ausgeschiedenen alternierenden Vorstandsvorsitzenden Siegfried Pommerenke wurde Rainer Bliessner, Vorsitzender des DGB-Landesbezirks Baden-Württemberg, gewählt.

Der Vorsitz in der Vertreterversammlung und im Vorstand wechselt jährlich am 1. Oktober. Bereits am 30. September 1999 hatte die bisherige Vertreterversammlung ihre letzte Sitzung in der abgelaufenen 8. Amtszeit abgehalten.

07161-93020-0

Wenn Ihnen diese
Nummer bekannt vorkommt,
dann haben Sie sicher
schon eine **Anzeige** bei uns
aufgegeben



Verlagsgesellschaft Uchingen
Inh. Oswald Nussbaum
Zeppelinstr. 37 · 73068 Uchingen
Telefon 07161 / 9 30 20-0
Telefax 07161 / 9 30 20 20

Kriegsgräber: Mahnmale für den Frieden, gegen Gleichgültigkeit und Vergessen.



VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE
Werner-Hilpert-Straße 2 · 34112 Kassel



Postgiro Karlsruhe 40 112-759, BLZ 660 100 75 · Frankfurt/Main 4300-603, BLZ 500 100 60

Die Katholische Kirchengemeinde St. Magnus,
Gosbach, stellt zum 01.12.1999 eine/n

Mesner/in

ein. Die Tätigkeit umfasst ca. 10 Wochenstunden.
Vergütung nach BAT.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Kath. Kirchenpflege, Mörikestr. 30, 73342 Gosbach,
Tel. Information: (0 73 35) 64 75

METZGEREI Federer

Bad Ditzingen · Hauptstraße 26 · Telefon (0 73 34) 55 10

Unsere Angebote:

Rinderbraten, <i>gut abgehangen</i>	100 g	1.59
Gulasch gemischt <i>Rind und Schwein</i>	100 g	1.39
Puten-Cordon-bleu oder -Geschnetzeltes	100 g	1.59
Gekochter Schinkenaufschnitt	100 g	2.39
Oberländer- oder Nackte Bratwürste	100 g	1.59
Delikatess feine Leberwurst <i>im Golddarm</i>	100 g	1.59
AUS DER KÄSETHEKE: Biacom-Käse <i>gemischt</i>	100 g	1.89

Unser Tagesessen

Donnerstag:	Schweinebraten mit Knödel
Freitag:	Fisch mit Kartoffelsalat
Samstag:	Schweinehaxen mit Kraut
Montag:	Schinkennudeln mit grünem Salat
Dienstag:	Schweinegeschnetzeltes mit Spätzle
Mittwoch:	Spaghetti mit Hackfleisch und Salat

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen einen guten Appetit.

Ihr Metzgermeister Erich Federer mit Familie

Öffnungszeiten: täglich von 7.30 - 1.00 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr • Mittwoch nachmittags geschlossen

Wir planen auch Ihre Antennenanlagen für Satelliten- und Kabelfernsehen



ASTRA-TOP-EINZELANLAGEN - SET
Abholpreis
ab **199,-**

TV-Holder GmbH
Video - HiFi - Satellitentechnik
- Telekommunikation

Sommerbergstraße 69 · 73349 Wiesensteig
Telefon: (07335) 60 79 · Fax: (07335) 60 95

IHR FACHGESCHÄFT FÜR HOLZSPIELZEUG

das besondere Holzspielzeug für unsere Kleinen (und Großen)...

Bei uns finden Sie **Qualitätsspielzeug** in großer Auswahl

z.B. von **Ostheimer, fagus, Haba** u.v.m.

Puppenhäuser mit hübschen Puppenmöbeln

Puppen-Spielherd mit Pfannen und Töpfen

große, schöne Kaufläden mit Zubehör

Für Sie geöffnet:
Mo.-Fr. 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mi. + Sa. Nachmittag geschlossen
sowie nach Vereinbarung



HOLZSPIELWAREN
HOLDER
Schreinerei

Puppen-Ausstellung
im **Wiesensteiger Schiess**

Sonntag, 7. November 1999
10 - 18 Uhr

Wir sind mit dabei.

Kirchstrasse 24
73272 Neidlingen
Tel. 0 70 23-26 13
Fax 0 70 23-728 62

Von Tieren, einem Vogesen-Wanderer und einer »Dreiecksgeschichte«

Liebe Leser, liebe Hörer,

nicht nur bei den gesuchten Gedichten ging es in letzter Zeit ausgesprochen tierisch zu, auch in der »Zoo-Abteilung« meiner Sendung war einiges los. Vögel, Hasen, Hunde und Katzen fanden dank der fachgerechten und gewissenhaften Vermittlung unserer ehrenamtlichen Tierschützerinnen neue Besitzer. Ein Pferd ging an eine Einrichtung der Lebenshilfe und wird jetzt zur Reittherapie eingesetzt. Kein Glück hatten bisher zwei Chinchilla-Männchen, sechs Monate alt. Sie sind ganz lieb, fast handzähm und warten immer noch auf ein neues Zuhause. Auf die richtige Wanderroute wartet ein Hörer, der den Vogesen-Fernwanderweg machen möchte, das aber bis jetzt nur von Weinheim bis Durlach geschafft hat. Wie es von dort richtig weitergeht in Richtung Vogesen, könnte ihm bisher niemand sagen.

Nicht mehr gesucht werden muss die Antwort auf die Frage: was kann man mit bzw. aus Rosenwasser machen? Inzwischen liegen uns verschiedene Rezepte mit Rosenwasser vor, z.B. für Marzipan, für Honigplätzchen mit dem Namen »Thorner-Katharinen« und für gebrannte Zimtmandeln. Wenn Sie die Rezepte möchten, wenn Sie dem Vogesen-Wanderer helfen können oder wenn Sie Chinchilla-Besitzerin oder Besitzer werden wollen, nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Unsere Adresse: SWR4 Hörerkontaktssendung, Postfach 10 60 40, 70049 Stuttgart, Telefon (07 11) 28 32 92 und Fax (07 11) 929-40 68. Bestimmt rechnen Sie an dieser Stelle, wie gewohnt, mit ei-

Mein Programmhinweis:

Am kommenden Samstag können Sie im Landesabend »Der grüne Daumen« von 19.30 bis 21.00 Uhr Wissenswertes über Orchideen erfahren. Außerdem geben wir Tipps, wie Sie Ihr Gemüse vor Frost schützen können.



107,9 MHz, 99,55 Kabel

nem Lied oder Gedicht, das wir gesucht oder gefunden haben. Wir wollen Sie nicht enttäuschen. Das Lied hat sogar was mit dem Rechnen zu tun und beschreibt auf heitere Weise eine »Dreiecksgeschichte«, die manchen in der Schule viel Kummer bereitet hat.

Pythagoreisch

Singw.: *Ich weiß nicht, was soll es bedeuten*

1. Ich weiß nicht, was soll es bedeuten, dass ich so traurig bin;
in Lehrsatz aus alten Zeiten, der kommt mir nicht aus dem Sinn.

Drei Winkel, wovon ein rechter, sind mit drei Seiten verwandt,
und diese noblen Geschlechter regieren Leut und Land.

2. Die Schönste der Hypotenusen thront oben wunderbar,
es schlummert an ihrem Busen ein holdes Kathetenpaar!

Sie thronet auf hohem Quadrate und singt ein Lied dabei,
das hat ein pythagorate gewaltige Melodei.

3. Der Welt unendlich Getriebe ergreift es mit wildem Weh,
sie schwärmt in glühender Liebe für a Quadrat, b Quadrat c!

Sogar die kühlen Kometen erfasst ein feuriger Wahn,
- und das hat mit ihren Katheten Hypotenuse gethan!
P. Reber

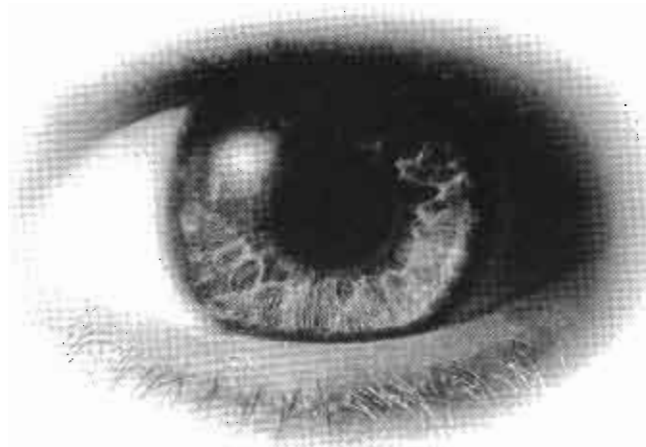
Das Lied - meine ich - beweist, dass man fast allem, selbst trockenen Mathematikformeln, eine heitere Seite abgewinnen kann. Ich hoffe, das gelingt Ihnen auch in nächster Zeit und sage »auf Wiederhören« in Ihrer Hörerkontaktsendung, Montag bis Freitag, 15.05 - 16.00 Uhr.

SWR 4 -
Da sind wir daheim.



Kolossal Liebe

Stufenlos scharf zum Nulltarif.*



***Marken-Gleitsichtgläser
ohne Aufpreis auf Rezept!**



SEHEN UND GEGEHEN WERDEN.

Göppingen, Marktstr./Lange Str. 9 · Stuttgart · Esslingen · Tübingen
Leonberg · Waiblingen · Ludwigsburg · Sillenbuch
www.optik-aktuell.de

Ausstellung Ölbilder von E. Straub

Landschaften · Blumen · Stilleben

Autalhalle Bad Überkingen
vom 4.11. - 14.11.99, von 14 - 20 Uhr
Sonntags von 10 - 20 Uhr

BAUPLATZ GESUCHT

Sie verkaufen? Wir suchen Bauplätze für unsere vorgemerkten Kunden. In jeder Größe, in jeder Lage, auch mit Abbruchhaus. Schnelle Abwicklung.

BauTrend 0 70 22 / 93 20 40

Einfamilienhaus o. Bauplatz

dringend gesucht von Privat, in Bad Ditzgenbach, Deggingen, Reichenbach, ab 500 m² Grund.

Telefon (0 71 63) 31 76

Kleiß



Laichingen · Goethestraße 69-71
☎ 07333-63 71 · Fax 62 74
<http://www.kleiss.com>

**Bedachungen
Dachflaschnerei
Fassaden**

Wir suchen:

- **Freundliche, nette Kunden**
die einen
- **Leistungsstarken Partner**
im Bereich

**! HEIZUNG !
! SANITÄR !
! KUNDENDIENST !**
brauchen!

Rufen Sie doch einfach an !

E. Doll

**2 Meister - eine Innung
Deggingen, Tel. 07334/85 94**

Suchen Sie eine
gutbezahlte Tätigkeit

bei freier Zeiteinteilung,
ohne Investition.

Ich informiere Sie gerne.

Telefon: 0 73 34 / 92 04 22

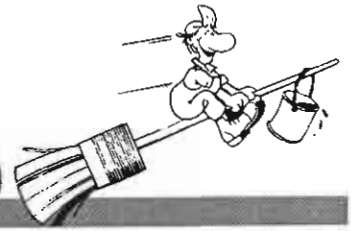
Das Caritas-Altenzentrum Martinusheim in Deggingen sucht dringend ab sofort eine

Praktikantin

in der Pflege.

Anfragen richten Sie bitte an die Heimleiterin Frau Clemens-Mück,
Telefon (0 73 34) 96 08-12 oder Frau Breit (0 73 34) 96 08 13.

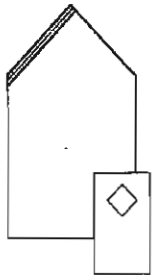
Bauen & Wohnen



Bauherren fragen,

Profis antworten

„Wie beseitige ich Schimmelpilz im Keller?“ – „Wie sichere ich mein Haus gegen Einbrecher?“ Solche und ähnliche Fragen tauchen beim Hausbau unweigerlich auf. Zum Thema Bauen gibt es jetzt das „Forum“ unter www.bau-pr.de. In diesem Onlinedienst für Baufachjournalisten können Bauherren und Modernisierer ihre Probleme schildern. Im „Forum“ werden allgemeine Bauthemen von Journalisten und Herstellern diskutiert: der direkte Draht zu den Profis.
Internetadresse: <http://www.bau-pr.de>



maurer

Schreinerei Meisterbetrieb

Hans-Michael Maurer
73337 Bad Überkingen Hausen
Tel. 07334/3521

**Ihr Partner für
Küchen Türen Decken Einbaumöbel**

Karl Schonder Elektromeister

Mozartstraße 2
73326 Deggingen
Telefon (0 73 34) 42 26

**Elektro-Installationen
aller Art
Beleuchtungskörper
Elektro-Groß- und
Kleingeräte
Kundendienst**

**Ihr Fachmann für Reparaturen,
Um- und Neubauten**

**Fassaden-
Renovierung
Putz und Anstrich
Vollwärmeschutz-
Isolierung
Gerüste**



E. u. M. NEUBRAND GmbH

Geislingen-Eybach, Felsentalstraße 22
Telefon (0 73 31) 6 24 27, Telefax 6 94 26

Zweigstelle Bad Ditzzenbach-Auendorf
Telefon (0 73 34) 61 69, Telefax 92 02 58



Individuelle Niedrigenergie-DHH

**Bad Ditzzenbach
Auendorf**

**Gute Verkehrs-
anbindung Richtung
Stuttgart**

► 119 m² Wohnfläche
► weiter ausbaubar

auf schönem Grundstück (335 m²)
proj. Neubau, schöne, ruhige Süd-West-Lage, lichtdurchflutete Räume, flexible Grundrißgestaltung, 8,5 m Hausbreite, 6 Zimmer, Abstellraum, Gäste-WC, unterkellert, viel Natur; Schulen in 3 km, Kiga im Ort, Busanbindung nach Bad D., zur A8 in 5 min, zum Flughafen in 20 min, inkl. Grundstück, schlüsselfertig

provisionsfrei **DM 479.400,-**

SH Wohnbau GmbH ☎ 0 71 64 / 130 795

73337 Bad Überkingen
Nuberstraße 25/1
Telefon 0 73 31 / 6 11 77

WAGNER W. MAIER

Grabmale
Betonsteinwerk
Fliesenfachgeschäft

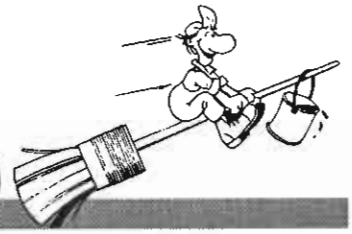
Sie wollen bauen, umbauen oder renovieren?

Wir haben für Sie:

- Treppenbeläge jeder Art
- Simse für innen und außen
- Fliesen und Natursteinplatten in großer Auswahl

Privat: Deggingen, Schillerstraße 25, Tel. 07334 / 52 59

Bauen & Wohnen



Verkaufsstart

Individuelle Eigentumswohnungen

mit 2-, 3- u. 4-Zi.-Wohnungen für Eigennutzer und Kapitalanleger, hohe Bauqualität, solider, hochwertiger Sachwert, ruhige, zentrumsnahe Wohnlage

Deggingen Nordalbstraße

KRÄHMER & CO., Wohnbau

Tel. (0 71 61) 81 55 23

Der Bauherr und seine Umwelt:

Ökologisches Bauen mit Ziegeln

Wer ökologisch bewußt bauen will, achtet auf die Wahl eines Baustoffes, der die natürlichen Wechselbeziehungen zwischen Mensch und Umwelt nicht gefährdet. Poroton-Ziegel sorgen für ein ausgewogenes Raumklima und können das physische, psychische und soziale Wohlbefinden fördern. Da Umweltbelastungen heute zunehmend zu allergischen Reaktionen führen, sind Produkte gefragt, die - wie der Ziegel - weder Schadstoffe noch Allergene enthalten. Zudem gast der keramische Baustoff nicht aus und gibt keinerlei Giftstoffe ab. Dazu kommen Pluspunkte wie die ausgeprägte Fähigkeit zur Wasserdampf-Dif-

fusion und Wärmespeicherung sowie ein guter Wärme-, Brand- und Schallschutz. Der Verband der Poroton-Hersteller e.V. hat in den letzten Jahren konsequent in modernste Produktionstechniken investiert. Mit einer aktuellen Ökobilanz wird belegt, daß beispielsweise in Sachen Emissionen laut Bundes-Immissionschutzgesetz die geforderten Werte um 50 bis 95 Prozent unterschritten werden. Der Lebenszyklus des Ziegels, beginnend bei der Rohstoffgewinnung über die Nutzungsphase bis zum Recyceln, wird ganzheitlich betrachtet als ökologisch eingestuft.

design Kork

Gratis-katalog anfordern!

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 9-12 und 14.30-18, Do. bis 19.30, Sa. 9-13

ob Küche, Bad, Kinder- od. Wohnzimmer
... wir erfüllen Ihren Fußbodenraum
mit unserer Kork-Kollektion
in unzähligen Farben und Mustern!
**Raumgestaltung
beginnt beim Boden...**

WOHNEN schöner

KORK- UND LAMINATBÖDEN

Eislingen, Umgelsterstr. 14, Tel.: 0 71 61 - 81 65 66, www.korkdesign.de

IMMOBILIENBÜRO NIEMIETZ GMBH

- SEIT ÜBER 20 JAHREN -

WIR SUCHEN
...für einen Unternehmensberater und seine Familie ein Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung im Bereich Bad Überkingen bis Bad Ditztenbach bis DM 650.000,-

WIR SUCHEN
...für einen Flaschner und seine Familie ein älteres Einfamilienhaus im Bereich Bad Überkingen bis Bad Ditztenbach bis DM 420.000,-

IHR SPEZIALIST IM LANDKREIS GÖPPINGEN!

- Kostenlose Wertermittlung
- Sicherstellung der Käuferfinanzierung
- Abwicklung aller Besichtigungen sowie sämtlicher Formalitäten
- Vorbereitung des Notartermins

Betriebswirt DV - Bewertungssachverständiger - VDM-Mitglied
 Wilhelmstr. 15, 73333 Gingen/Fils, auch Samstag 9-12 Uhr
 Tel. 07162/41300 und 42200 • Fax 07162/41399

Altbausanierung

Planung, Gestaltung und Verlegung aus einer Hand -
komplett mit unserem Sanitär-Partner

Über 30 Jahre

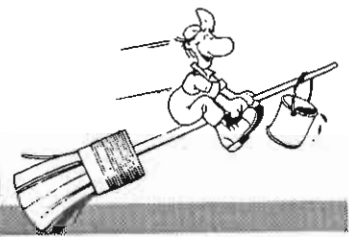
Jörg Bergemann

Ihr Fliesenfachgeschäft

73337 Bad Überkingen-Hausen
 Mörikestraße 12 · Telefon 0 73 34 / 59 31 · Fax 0 73 34 / 36 05

● mosaik ● fliesen ● marmor

Bauen & Wohnen



Thermostatventile halten Raumtemperatur konstant

Unbegrenzte Badefreuden



Morgens drängt fast immer die Zeit. Schule, Beruf oder Freizeitverpflichtungen – gerade im Bad versuchen einige, verbummelte kostbare Minuten aufzuholen. Abendliche „Wasserspiele“ erfreuen sich hingegen in vielen Familien großer Beliebtheit. Da ist jeder Spaß willkommen. Voraussetzung ist ein Bad, das zum Verweilen einlädt, auch von der Temperatur her.

Thermostatventile helfen, die Zeit des Duschens, Zähneputzens oder Herumalberns besonders angenehm zu machen. Sie halten die Raumtemperatur konstant auf dem Wunschwert. Dazu dient ein Wellrohrelement in ihrem Inneren. Mit Dampf oder Flüssigkeit gefüllt, reagiert es auf kleinste Temperaturschwankungen im wahrsten Sinne des Wortes feinfühlig. Wird es kühler, zieht es sich zusammen und öffnet so das Ventil – Heizwasser fließt nach. Ist es zu warm, stoppt es den Zulauf, indem es sich wieder ausdehnt. Dabei werden auch zusätzliche Wärmequellen, etwa ein Fön oder Sonnenstrahlen, berücksichtigt.

Ein zusätzliches Plus bieten Thermostatventile, bei denen die Temperatureinstellung begrenzt und blockiert werden kann, wie beim RAW von Danfoss. Durch das Verschieben zweier kleiner Knöpfe ist die gewünschte Maximal- und Minimaltemperatur rasch eingestellt. Und das individuell für jeden Raum. Ganz nebenbei wird so auch Juniors Spieltrieb begrenzt – nicht nur, wenn andere „Kameraden“ zur Verfügung stehen.

Information:
Danfoss
Wärme- und
Kältetechnik
GmbH

Postfach 1261
63130 Heusenstamm
☎ 0 61 04/ 698-0
Fax 0 61 04/ 698-409

Schneider

Flaschnerei
Sanitär · Heizung

C. + M. Schneider GbR · Gosbach

Hofweiher Str. 9 · 73342 Bad Ditzgenbach

☎ (0 73 35) 51 84 · Fax (0 73 35) 20 74

bad & heizung

Neue Heizung.
Neues Bad.

- Bad-Renovierung
- Wir planen Ihr Bad
- Neue Heizkessel
- Brennwertechnik für Ihre Heizung
- Sonnenkollektoren
- Regenwassernutzung
- Sofort-Kundenservice

Scheible

in der Bahnhofstraße 23 in
Geislingen, 07331/206-0

Guter Rat
vom
Fachmann



Außenverkleidungen aus Metall sind dauerhaft und schön. Sie schützen langfristig und erhalten den Wert Ihres Hauses.

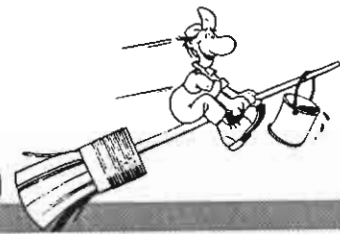
Wir als Fachbetrieb beraten Sie gerne, zeigen Ihnen interessante Gestaltungsbeispiele und schützen Ihr Haus auch vor Schäden durch Blitzschlag.

Sanitär
Flaschnerei
Gasheizung



Adolf Elit
73326 Deggingen · Jahnstr. 33
Fon: 07334 / 89 18
Fax: 07334 / 2 12 84

Bauen & Wohnen



Heizung - Sanitär

Öl- und Gaskessel
 Brennwertkessel
 Badeinrichtungen
 Duschkabinen
 Öl- und Gasbrenner



BANTLE

73337 Bad Überkingen-Hausen
 Hauptstraße 7 · Telefon (0 73 34) 53 22

herrlinger
 heizung+
 sanitär

seit über 25 Jahren

Vitola-biferral

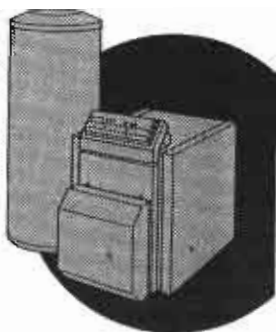
Tieftemperatur-Öl/Gas-Heizkessel, 15 bis 63 kW

Hohe Betriebssicherheit und lange Nutzungsdauer durch zweischalige Verbundheizfläche aus Guß und Stahl.

Schadstoffarme Verbrennung: unterschreitet die Grenzwerte des „Blauen Engels“.

Sparsam durch gleitend abgesenkte Kesselwassertemperatur; schaltet ganz ab, wenn keine Wärme benötigt wird.

Vollhygienische Speicher-Wasserewärmer aus Edelstahl Rostfrei.



VIESSMANN

Auch für
 Selbsteinbauer

Peter Herrlinger Heizung + Sanitär GmbH
 Zeppelinstraße 18 · 73105 Dürnu · Telefon (0 71 64) 91 02 60

AKTIONSPREISE

Terrassen-
 und Wegebau,

Hofeinfahrten (neu oder Sanierung)
 Heckenschneiden.

Unverbindliches Angebot zu Festpreisen!

Krämer Ga-La Bau
 Telefon (0 71 61) 2 36 07 34

- ▶ Schornsteinsanierungen
- ▶ Kaminreparaturen
- ▶ Schornsteinneubau
- ▶ Abgasleitungen
- ▶ Edelstahlkamine
- ▶ Verkleidungen

Konrad
 Kaminbau GmbH

73033 Göppingen, Schaufflerstr. 14, Tel. 07161/26362

Grundstücke in Gemeinden ab 4000 Einwohner gesucht

Wir suchen ein Grundstück, bebaut / un bebaut
 Größe: ab 3500 m²
 Lage: an der Hauptverkehrsstraße

Angebote bitte an:

S+B Projekt GmbH,
 Gartenstraße 3, 72221 Haiterbach
 Telefon: (0 74 56) 79 52 23, Fax: 79 52 19

Ihr Gartenspezialist

erledigt sofort und preiswert:

Baumfällarbeiten inkl. Abfuhr
 Gartensanierung, Neubepflanzung
 Pflege der Außenanlage

Tel. (0 71 62) 2 43 61

Heinz Fischer

Estrichlegermeister

Estriche von Meisterhand

Aichelberger Weg 9

73119 Zell u. A.

Tel. (0 71 64) 39 31 · Fax (0 71 64) 67 21

Der Kundendienst macht's!

TV-Holder GmbH

Video - HiFi - Satellitentechnik - Telekommunikation

Sommerbergstraße 69 · 73349 Wiesensteig

Telefon: (0 73 35) 60 79 · Fax: (0 73 35) 60 95

...macht den Kundendienst.

Gehen wie

auf Wolken!



Einlagen n.Maß u. Gips
Schuhzurichtungen
Diabetiker Versorgung
Sport Versorgung

Schmetterlingsrollen
Schuherhöhungen
Orthopädische
Maßschuhe

Computer gestützte Einlagenfertigung



Bei uns sind Ihre Füße
In guten Händen!

Orthopädie

Schuh & Sport

Schuhtechnik

ROLLMANN

Schuh Sport Mode Fußpflege



Eigener
Parkplatz

73037 Göppingen-Holzheim
Tel. (0 71 61) 9 84 66-0

MILLENNIUMMUFFEL WEGGESCHAUT!
GÖPPINGEN-PREMIERE ZUM MARTINI-MARKT:

Die 'ultimaschiefe' Jahrtausend brille

für schräge Vögel
und den ganz
normalen Frohsinn.

VON REISS EYEWORKS DESIGN

schräge 9,99 DM

als Sonnenbrille
mit Sonnenschutzgütesiegel UV 400
oder reine Gaudibrille



SCHÄTZWETTBEWERB

look smart

SMART-ZEIT GEWINNEN!

Teilnahme-
schein hier!



SEHEN UND GEFÜHLEN WERDEN.

optik aktuell · 73033 Göppingen · Marktstr./Lange Str. 9
Tel. 07161/70179 · www.optik-aktuell.de

Kennenlernwochen bei Slimpoint im November



Ich habe in kurzer Zeit
einen Felix abgenommen

Martina Maier
Neuler

Tel. (0 79 61) 5 43 82

Wollen Sie kurz vor der Jahrtausendwende noch schnell ein paar Pfunde verlieren?

Wir reden nicht nur - wir können es Ihnen auch beweisen.

Wie? Mit einer Schnupperwoche zum Schnupperpreis beweisen wir Ihnen, wie leicht und gesund Abnehmen ist. Ohne Pulver, ohne Pillen, ohne Fertignahrung und ohne lästigen Sportstress.

Denn es gibt nichts Gutes, außer man tut es!

Rufen Sie mich jetzt an unter
(0 71 61) 99 09 99

SLIM)(point®

Über 60 mal
in Deutschland

Schwere Zeiten waren gestern.

Ihr Slimpoint-Center in Eislingen

Frau Erika Schlichtherle

Stuttgarter Straße 10

Telefon (0 71 61) 99 09 99